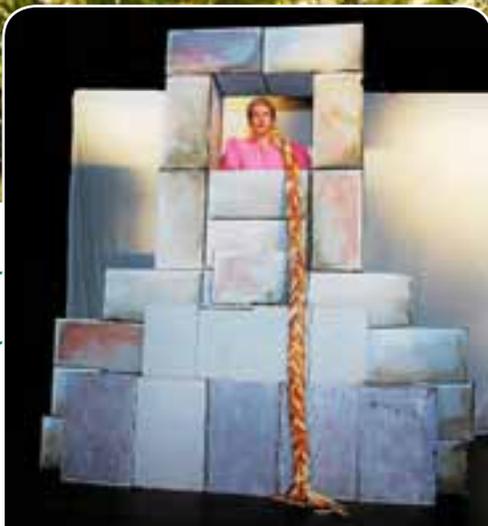


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 49

Donnerstag, 7. Dezember 2017



Rapunzel

Weihnachtsmärchen
am Samstag, 15 Uhr,
Stadthalle Gernsbach

→ weiter Seite 5

Weihnachtsfeier

für Senioren am Samstag:
Staufenberg um 14 Uhr
Reichental um 15 Uhr

→ weiter Seite 2

HIGHLIGHT IM DEZEMBER

Weihnachtsmarkt

Freitag von 18 bis 22 Uhr, Samstag von 14 bis 22 Uhr,
Sonntag von 11 bis 20 Uhr in der Gernsbacher Altstadt.

→ weiter Seite 4 und 5

Rockkonzert

Die Band „Mac’s“ spielt
am Samstag um 21 Uhr,
Rathaus-Pub Obertsrot

→ weiter Seite 7

Christmas Groove

Musikschule Murgtal
rockt in der Stadthalle
am Sonntag, 17 Uhr

→ weiter Seite 6



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

gerade in der Weihnachtszeit sind unsere Gedanken auch immer bei jenen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Gernsbach, denen es nicht so gut geht und die auf Hilfe angewiesen sind. Seit 1981 gibt es einen Spendenfonds, mit dessen Geldern hilfsbedürftige Gernsbacher Bürger schnell und un-



kompliziert unterstützt werden. Zu den Empfängern zählten in der Vergangenheit unter anderem alleinstehende Rentner/innen mit knapper Rente als auch Kinder alleinerziehender Mütter. Mir ist es ein besonderes Anliegen, Sie auf diese Möglichkeit der Unterstützung aufmerksam zu machen.

Wenn Sie für hilfsbedürftige und in Not geratene Mitbürger einen Beitrag leisten möchten, können Sie dies unter dem Stichwort „Spendenfonds 1981“ auf folgendem Konto tun:

Stadtkasse Gernsbach,
Sparkasse Rastatt-Gernsbach,
BIC: SOLADES1RAS,
IBAN: DE83 6655 0070 0060 0027 14

Ihr

Julian Christ
Bürgermeister

Seniorentreffen 2017

Liebe Seniorinnen und Senioren, auch in diesem Jahr finden in den Stadtteilen die vorweihnachtlichen Seniorenfeiern statt, welche von der Stadt Gernsbach und teilweise gemeinsam mit den Kirchengemeinden durchgeführt werden. Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der entsprechenden Ortsteile, welche bereits 65 Jahre und älter sind, ganz herzlich eingeladen.

Für Staufenberg:

Am Samstag, 9. Dezember, um 14 Uhr in der Staufenberghalle. Gemeinsam mit der Paulusgemeinde Staufenberg gibt es bei Kaffee, Kuchen und Vesper Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein. Das Programm wird von den Kindergartenkindern sowie dem Mandolinenorchester umrahmt.

Für Reichental:

Am Samstag, 9. Dezember, um 15 Uhr in der Turnhalle in Reichental. Die Bewirtung erfolgt durch den Gesangsverein. Die Kindertagesstätte Rockertstrolche, der Musikverein sowie der Turnverein „Waldeslust“ werden den gemütlichen Nachmittag mitgestalten.

Foto: Dmitry Smaglov, iStockphoto, Thinkstock

TRADITIONELLE ADVENTSKRANZÜBERGABE

Erster Besuch von Bürgermeister Christ in Baccarat

Am vergangenen Donnerstag fand der offizielle Amtsantrittsbesuch von Bürgermeister Julian Christ in der französischen Partnerstadt Baccarat statt. Eine Delegation aus Gernsbach, bestehend aus Jasmin Christ, der Ehefrau von Bürgermeister Julian Christ, Freunden der Partnerschaft und Mitarbeitern der Stadtverwaltung begleitete ihn.

Baccarats Bürgermeister Christian Gex begrüßte die Gruppe aufs Herzlichste und betonte, wie wichtig ihm die langjährige Partnerschaft und die daraus entstandene Freundschaft seien. Im Rahmen des Besuchs fand ein Spaziergang durch die Stadt mit der Besichtigung der Kirche „St. Remy“ und des Kunst- und Kulturhauses „Pole Bijoux“ statt. Gleichzeitig hatte der Schulleiter der Grundschule Hilpertsau, Benjamin Matzelsberger, Gelegenheit, die Grundschule Baccarat und deren Leiter, Herrn Ducret, kennen zu lernen.

Beide waren sich sofort einig, den Schüleraustausch der beiden Schulen im nächsten Jahr fortzusetzen. Ver-



Die Delegation beim Antrittsbesuch in der Partnerstadt Baccarat.

Foto: Stadt Gernsbach

bunden mit dem Besuch war auch die traditionelle jährliche Adventskranzübergabe. Der Adventskranz wurde im Foyer des Rathauses von Baccarat aufgehängt. Nach einem gemeinsamen Mittagessen mit Gemeinderäten und Mitgliedern des Partnerschaftskomitees Baccarat trat die Delegation den Heimweg an. „Es hat mich gefreut, dass

mein erster Besuch in Baccarat in so einem schönen Rahmen wie der traditionellen jährlichen Adventskranzübergabe stattgefunden hat. Die gegenseitigen Besuche sind ein Zeichen der Wertschätzung unserer Städtepartnerschaft und der daraus entstandenen Freundschaften“, so Bürgermeister Julian Christ. ■

„Vorfreude, schönste Freude“ - Puppentheaterstück

Am Sonntag, 17. Dezember, 15 Uhr, präsentiert das Artisjok Theater das Stück „Vorfreude, schönste Freude“. Das Stück für Kinder ab vier Jahren ist die dritte Aufführung der Herbst-/Wintersaison der Puppentheaterreihe im Jahr 2017.

Eine vorweihnachtliche Theatercollage über die heimlichste Zeit im Jahr. Mit Puppen, Objekten und Pipapo rund um einen Adventskalender voller Überraschungen, gewürzt mit Musik. Hosianna Eckström arbeitet in einer Spielzeugfabrik, in der die Wunschzettel der Kinder erfüllt werden. Der von Emma ist besonders ungewöhnlich: „Ich wünsche mir für das nächste Weihnachtsfest einen Adventskalender, den es noch nie gegeben hat.“ Das ist eine wirkliche Herausforderung! Nun hat Hosianna ihren Prototyp fertig, den sie aber erst einmal ausprobieren muss. Und so darf sie - als einzige Person auf der ganzen Welt! - alle Kläppchen öffnen, ohne auf das Datum zu achten. Und ihr könnt dabei zuschauen. Aber großes Ehrenwort: Nichts davon Emma verraten! Denn die Vorfreude ist die schönste Freude. Inspiriert von dem Kinderbuch „Ruben mit dem langen Bart“ von Viveca Sundvall und Olof Landström.

Im Januar 2008 gründete die Hohnsteinerin Anke Scholz, seit 1994 freischaffende professionelle Puppenspielerin, ihr eigenes Tourneetheater mit Sitz in der Südpfalz. Kontinuierlich arbeitet sie mit verschiedenen Profis im Bereich Regie, Musik und Ausstattung zusammen, um neue Inspirationen, Arbeits- und Sichtweisen sowie andere Blickwinkel in ihre Arbeit einzubeziehen. Die Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Verbindung von Figurentheater und Schauspiel, internationale und mehrsprachige Theaterprojekte, Straßentheater und Sprachspielereien. Außerdem näht sie die Kostüme für sich und die Figuren und baut für sich und andere Theater Bühnenbilder und die Figuren.

Weitere Veranstaltung der Reihe

- Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr: Hexenzauber mit dem Drachen Otto (ab vier Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet



Ein zauberhaftes Puppentheaterstück für Kinder ab vier Jahren.

Foto: Artisjok Theater

auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1.800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden.

Änderung

Am Sonntag, 18. Februar, 15 Uhr, präsentiert das Happy End Figurentheater das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ und nicht wie angekündigt das Stück „Ein Nasenbär kracht durchs Dach“. Das 45-minütige Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ ist ein Puppentheaterstück mit frecher Hexe, knuddeligem Drachen und kleinen Zaubereien.

Lore hat einen dicken grünen Untermieter: Den Drachen Otto und der ist immer ziemlich hungrig. Er frisst nicht nur Lores geliebte Blümchen, nein, er kann es nicht lassen, sogar einen richtigen Hexenbesen zu verschlingen. Das gibt Ärger! Wo Hexchen Paula sowieso schon sauer ist, weil ihr das Zaubern dauernd daneben geht. Sie muss das Kräutlein Zauberfix finden. Ob Otto ihr dabei helfen kann? Gespielt wird an einer Tischbühne (Häuschen mit Garten) mit einer frechen Handpuppen-Hexe und einem Klappmaul-Drachen zum Knutschen. Bereits gekaufte Tickets für das Stück „Ein Nasenbär kracht durchs Dach“

behalten ihre Gültigkeit und können an der Tageskasse für das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ eingelöst werden. Optional können die Tickets auch kostenfrei storniert werden. Gegen Vorlage des Tickets in der Tourist-Info Gernsbach erhält man sein Geld zurück. Karten für das Stück „Hexenzauber mit dem Drachen Otto“ erhält man wie gehabt über das Kulturamt, bei über 1800 Partnern im Vorverkaufsstellennetz von Reservix oder online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de. Der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. ■

Stadtanzeiger Gernsbach

Vorgezogene Abgabe

Der Annahmeschluss für die Stadtanzeigerausgabe der **Kalenderwoche 51** wird auf

Freitag, 15. Dezember, 11 Uhr,

(erscheint am Donnerstag,
21. Dezember)

vorverlegt. Später eingereichte Manuskripte oder E-Mails können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

**Redaktionsschluss für NOS-Nutzer:
Sonntag, 17. Dezember, 22 Uhr.**

Anziehungspunkt für Groß und Klein in der Altstadt

Vom 8. bis 10. Dezember lädt die Stadt zum traditionellen Gernsbacher Weihnachtsmarkt in der Altstadt ein. Er ist am Freitag von 18 bis 22 Uhr, am Samstag von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

In diesem Jahr wird der Markt am Freitag um 18 Uhr musikalisch vom Gernsbacher Chor „Salt o vocale“ eröffnet. Im Anschluss sorgt „TopToo“ aus Freudenstadt mit internationalen Weihnachtshits für weihnachtliche Stimmung. In den wunderschön dekorierten Weihnachtsmarkthütten rund um den historischen Gernsbacher Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht.

Für die kleinen Weihnachtsmarktgäste befindet sich im Bereich des Kornhausplatzes als besondere Attraktion eine „lebende“ Krippe. Den Bummel auf dem Weihnachtsmarkt kann man auch mit einem schönen Theaterstück verbinden: Hier wartet in der Gernsbacher Stadthalle am Samstag um 15 Uhr das bekannte Stück „Rapunzel“ mit dem Westdeutschen Tournee Theater Remscheid für die Kinder ab vier Jahren. Karten gibt es im Vorverkauf zu 6 Euro auf allen Plätzen beim Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach, die die Veranstaltung unterstützt. Die großen und die kleinen Gäste dürfen sich auf das Klarinetten- und Saxophonensemble der Musikschule sowie auf die Turmbläser freuen, die am Samstag um 18 Uhr von einem festlich beleuchteten Balkon hoch über dem Marktplatz zu hören sein werden und anschließend ab 19 Uhr gibt es ein schönes musikalisches Weihnachtsprogramm mit der Karlsruher Singer-Songwriterin Anica. Am Sonntag kommt um 15 Uhr der Gernsbacher Schutzpatron



Die lebende Krippe ist wie jedes Jahr eine besondere Attraktion. Fotos: Stadt Gernsbach

St. Nikolaus auf den Marktplatz. Er wird von Bürgermeister Julian Christ begrüßt und verteilt Gebäck, Äpfel, Orangen und andere Naschereien an die Kinder. Danach wird die Weihnachtstorte des Gewerbevereins angeschnitten und zum Verkauf für Groß und Klein angeboten. Die adventlich eingestimmten Ohren der Besucher werden ab 14.30 Uhr von der Stadtkapelle Gernsbach verwöhnt. Bereits eine feste Einrichtung ist ein Beitrag der Pfadfinder geworden, dieses Jahr wird Samstag und Sonntag jeweils um 16.30 Uhr ein weihnachtliches Stück gespielt. Ebenso zum festen Repertoire gehören die Auftritte der Alphornbläser, die Samstag und Sonntag, jeweils um 17 Uhr, zu hören sein werden. Die Öffentliche Kirchliche Bücherei bietet am Samstag- und Sonntagnachmittag einen Bücherflohmarkt und die Gelegenheit zum Stöbern an. Die katholische Liebfrauenkirche St. Marien öffnet zum Weihnachtsmarkt ihre Türen. Es können am Samstag und Sonntag von 15 bis 19 Uhr alle in die Kirche kommen und sich dort von der adventlichen Stimmung erfüllen lassen.

Programm Weihnachtsmarkt:

Freitag, 8. Dezember

18 Uhr musikalische Eröffnung mit dem Gernsbacher Chor „Salt o vocale, Bühne Marktplatz
19.30 Uhr Live-Musik mit „TopToo“, Bühne Marktplatz

Samstag, 9. Dezember

13 bis 19 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
15 Uhr Weihnachtsmärchen „Rapunzel“, Stadthalle
15 Uhr Klarinetten-/Saxophonensemble, Musikschule, Bühne Marktplatz
15 bis 19 Uhr offene Kirche, katholische Liebfrauenkirche St. Marien
16.30 Uhr Weihnachtsgeschichte der Pfadfinder, Kornhausplatz
17 Uhr Alphornbläser, Bühne Marktplatz
18 Uhr Turmbläser, Marktplatz
19 Uhr Live-Musik mit „Anica“, Bühne Marktplatz

Sonntag, 10. Dezember

12 bis 18 Uhr Bücherflohmarkt in der Bücherei
14.30 Uhr Stadtkapelle Gernsbach, Marktplatz
15 Uhr Bürgermeister Julian Christ begrüßt St. Nikolaus auf dem Marktplatz
15 bis 19 Uhr offene Kirche, katholische Liebfrauenkirche St. Marien
15.30 Uhr Verkauf der Torte, Marktplatz
16.30 Uhr Weihnachtsgeschichte der Pfadfinder, Kornhausplatz
17 Uhr Alphornbläser, Marktplatz



Die Turmbläser spielen am Samstagabend.

Straßensperrungen

Durch den Aufbau der Weihnachtsmarkt-Hütten für den Gernsbacher Weihnachtsmarkt kann es von Donnerstag, 7. bis Sonntag, 10. Dezember, in der Hauptstraße zu Behinderungen kommen. Ab Freitag, 8. Dezember, 18 Uhr, bis einschließlich Sonntag, 10. Dezember, 20 Uhr, herrscht in der Gernsbacher Altstadt Festbetrieb. Betroffen hiervon sind die Hauptstraße (Hofstätte bis Kornhausplatz) und die Färbtorstraße. Fahrzeuge, die sich am Freitag noch im abgesperrten Bereich befinden, müssen bis dahin entfernt werden. Die Vollsperrung des Festbereiches erfolgt an allen Tagen ca. 30 Minuten vor Marktbeginn. Durch die Abbaumaßnahmen kann es am Montag, 11. Dezember, zu Behinderungen in der Altstadt kommen. ■



WESTDEUTSCHES TOURNEETHEATER REMSCHEID

Weihnachtsmärchen: Grimm-Klassiker „Rapunzel“



Die Aufführung ist ein Erlebnis für die Kinder.

Foto: Westdeutsches Tourneetheater

In diesem Jahr präsentiert das Westdeutsche Tourneetheater aus Remscheid am Samstag, 9. Dezember, in der Stadthalle Gernsbach das Kindertheaterstück „Rapunzel“ von Eric Rentmeister nach den Brüdern Grimm. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr.

Die Zauberin Frau Gotel wünscht sich ein Kind. Zur selben Zeit begibt es sich, dass arme Leute ein Kind erwarten. Als sie an dem Garten der Zauberin vorbeikommen, möchte die Frau gern etwas vom Rapunzel-Salat essen. Der gutmütige werdende Vater klettert über den Zaun, da er seiner Frau keinen Wunsch abschlagen kann. Doch die Zauberin erwischt ihn und zur Strafe für den Raub muss er ihr versprechen, das Kind herzugeben. Voller Angst gibt der Mann sein Wort. So wächst Rapunzel in der Obhut der Zauberin heran und es fehlt ihr an nichts. Sie ist nur sehr einsam, da die alte Gotel sie in einen Turm gesperrt hat, damit sie immer bei ihr bleibt.

Doch eines Tages findet ein Prinz den Weg zu Rapunzels Turmzimmer und verliebt sich. Zunächst gelingt es der Zauberin Gotel, die beiden voneinander zu trennen, denn sie will Rapunzel ganz für sich alleine haben. Sie schneidet dem Mädchen ihr schönes langes Haar ab, an dem sie selbst und der Prinz zu Rapunzel hinauf ins Turmzimmer geklettert sind. Doch wie es sich für ein Märchen gehört, finden die beiden Liebenden zueinander. Nur die Zauberin bleibt allein und

muss einsehen, dass man niemanden festhalten kann und Kinder irgendwann ihren eigenen Weg gehen müssen, um glücklich zu sein. Die beliebte Geschichte wird von vier lustigen Salatköpfen erzählt, die im Laufe des Stücks in immer wieder andere Rollen schlüpfen. So kann ein Feld- oder Römersalat im nächsten Moment zur bösen Frau Gotel werden, die dank der kreativen Kulissen in Windeseile aus der Gartenmauer einen hohen Turm bauen kann.

Das Gernsbacher Weihnachtsmärchen ist eine Kooperationsveranstaltung der Stadt Gernsbach mit der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Alle Kinder bekommen zum Ende der Vorstellung von der Sparkasse Rastatt-Gernsbach eine kleine Überraschung überreicht. Dauer der Vorstellung zirka eine Stunde ohne Pause. Die vorderen Reihen sind nur für Kinder reserviert.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Kulturamt Gernsbach und bei den Geschäftsstellen der Sparkasse Rastatt-Gernsbach. Eintrittskarten zum Weihnachtsmärchen können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

3. Advent - Obertsroter Weihnacht am Blumeplatz

Am Sonntag, 17. Dezember, wird wieder zur Obertsroter Weihnacht auf den Blumeplatz eingeladen.

Ein Teil der Obertsroter Vereine (Schwimmbadverein, Kultur im Kirchl Obertsrot, Turnverein, Klondike Dancers, Baldes Brothers, Förderkreis St. Erhard-Kapelle, Jugendfeuerwehr und erstmals dabei die neuen "Hungerberg-hexen" aus Obertsrot) machen bei der guten Sache mit, werden Kuchen und Kaffee im warmen Zelt betreuen und sich im Voraus über eine Kuchenspende freuen. Auf- und Abbauhelfer am Tag davor und am Abend und Tag danach

sind hochwillkommen. Matz vom Rathaus-Pub macht am Stand bei den Schlossbergteufeln mit und stellt den Platz zur Verfügung. Auch St. Nikolaus kommt mit seinem Sack. Apfelsaft für Kinderpunsch wird von Familie Ebel aus Loffenau gespendet.

Die Stadt Gernsbach hat nicht nur die Schirmherrschaft übernommen, sondern auch den Fußweg mit neuen Platten auf Vordermann gebracht. Ebenso ist der angrenzende Platz frisch asphaltiert und wie eine Tanzfläche eben. Der Verkehr wird umgeleitet. Gudrun Selledo übernimmt die Leitung

und Gestaltung des Programmes, das ungefähr so vorgesehen ist:

- 11 Uhr Eröffnung
- 13.15 Uhr Gudrun Selledo und Frauenzimmer
- 14.30 Uhr interaktives Krippenspiel im Kirchl mit Wiederholung etwa alle zwei Stunden
- 16 Uhr Musikverein
- 17 Uhr Nikolaus
- 18 Uhr Eichbaumtrio

„Der Erlös kommt komplett dem FUoKK e. V. zugute. <https://www.fuokk.de/startseite.html>. Auf Station S24 werden bis zu 18 Kinder stationär behandelt und weitere 30 Kinder ambulant betreut. Die Heilungschancen bei kindlichem Krebs sind in den letzten 25 Jahren deutlich verbessert worden, so dass bei einzelnen Erkrankungsarten Chancen von bis zu 80 Prozent bestehen“, so der Förderverein. ■



Gemütlich essen, trinken und plauschen - und gleichzeitig etwas Gutes tun. Foto: privat

Sperrmüllbörse: zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Bett, 1,40 x 2 m, ohne Matratze, inklusive Rollrost, Wild-Eiche-Optik, Kopfstütze weiß abgesetzt, Telefon 6492991 (ab 16 Uhr)
2. Manuelle "Olympia"-Schreibmaschine im Koffer; zwei alte Nähmaschinen, Telefon 6236491
3. Hamsterkäfig, zweistöckig mit Zubehör, Einstreu und Futter; Tel. 994062 ■

Achtung: Drückjagd rechts der Murg

Am Samstag, 9. Dezember, findet eine revierübergreifende Drückjagd auf Schwarzwild rechts der Murg statt. Um die Sicherheit zu erhöhen und eine Erfolg versprechende Jagd zu gewährleisten, bittet die Stadtverwaltung in der Zeit von 8 bis 16 Uhr den Bereich zwischen Lauf-

bachtal und Kugelberg und die angrenzenden Waldgebiete nicht zu betreten. Die aufgestellten Warnschilder und Absperungen sind zu beachten. Die Drückjagd dient der Reduzierung des Schwarzwildbestandes. Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis für die Einschränkungen.

CHRISTMAS GROOVE

Vorspiel

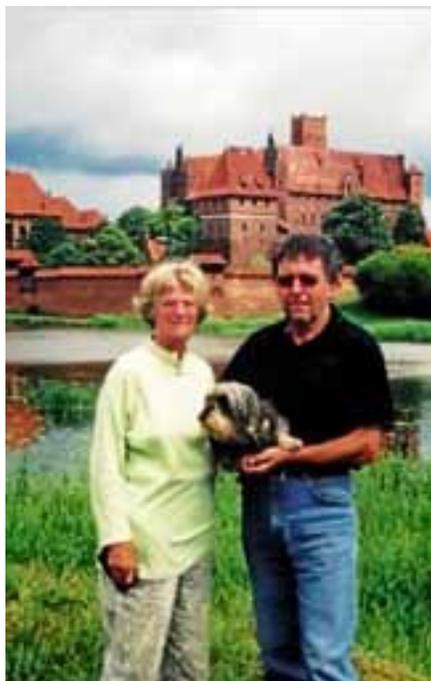
Das diesjährige Vorspiel der Schlagzeugklasse von Jochen Ritter findet am Sonntag, 10. Dezember, um 17 Uhr unter dem Motto „Christmas Groove“ im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach statt.

Die Schlagzeug- und Percussionschüler der Musikschule Murgtal im Alter zwischen 6 und 18 Jahren werden von einer kleinen Band begleitet. Diese besteht aus Schülern und Lehrern der Musikschule Murgtal: Gesang Leyla Aslan, am Bass Benedikt Münch und Attilla Schumann mit seinen Gitarrenschülern. Die Schlagzeugschüler trommeln zu den von ihnen ausgewählten Songs. Zu hören sind bekannte und moderne Stücke wie zum Beispiel „Don't be so shy“, „I don't wanna live forever“ und „Catch & Release“. Aber auch Klassiker wie „TNT“, „Purple rain“, „Blue Bossa“, „Enter Sandman“ oder „Marmor, Stein und Eisen bricht“ werden von den jungen Schlagzeugern und Percussionisten mit viel Freude und Enthusiasmus dargeboten. Präsentiert wird auch ein Xylophon-/Klavier-Duett und die Cajonkids eröffnen die Veranstaltung mit dem „Christmas Groove“. Die Darbietung dauert zirka 90 Minuten und der Eintritt ist frei. ■

Vortrag

Die vielfältigen Eindrücke von drei Wohnmobilreisen durch Pommern und Masuren, durch die baltischen Staaten Litauen, Lettland und Estland werden am Mittwoch, 13. Dezember, ab 18.30 Uhr in einem Diavortrag von Ralf Wachholz im MediClin Reha-Zentrum in Gernsbach wiedergegeben.

Das Baltikum entlang der Bernsteinküste wurde vom Deutschen Ritterorden im 13. Jahrhundert erobert und besetzt gehalten, von der Hanse als Stützpunkt genutzt. Nachdem die baltischen Staaten sich frühzeitig, als erste der Republiken 1991 aus dem Sowjetverbund gelöst hatten, konnten durch Unterstützung ausländischer Investoren alte Traditionen wiederbelebt werden. Seit 2004 sind alle drei Länder Mitglieder der EU, seit Jahresbeginn 2012 gilt der Euro als Währung in Estland, zwei Jahre später auch in Lettland und Litauen. Beeindruckende Zeugnisse aus der Vergangenheit sind restauriert worden, in allen drei Ländern stellen Natur und die Bewohner eine besondere Attraktion dar. Auf den Rundreisen erlebte der Referent die Ostseeküste in der ganzen Vielfalt, die Frische und die Kurische Nehrung sowie die attraktiven Hauptstädte Vilnius, Riga und Tallin, aber auch alle abwechslungsreichen Naturschönheiten, die in zahlreichen Facetten gezeigt und erläutert werden. Der Eintritt zu dieser Veranstaltung beträgt 3,50 Euro. ■



Der Referent mit seiner Frau. Foto: Wachholz

Mac's rocken das Rathaus-Pub



Im „Rathaus-Pub“ in Obertsrot geht die Reihe von Livekonzerten am Samstag, 9. Dezember, in die nächste Runde, wenn die Lokalmatadore von Mac's in der Gaststätte auftreten. Neben der Stammformation um Max Kottler, Alex Westermann und David Sänger komplettiert Marcel Schiller die Band an den Drums. Nach eigenen Angaben hat die neue Konstellation vor allem Auswirkungen auf den Musikstil und das Repertoire, das dynamisch und energiegeladen wirkt. Zu ihrem abwechslungsreichen Programm gehören Bluesrock und Rocktitel von den Foo Fighters und Kings of Leon. Aber auch Klassiker wie Lenny Kravitz oder CCR haben ihren Platz in der Setliste. Das Konzert beginnt um 21 Uhr, der Eintritt ist frei. ■ Foto: privat

Weihnachtskonzert in St. Marien



Am Sonntag, 17. Dezember, 17 Uhr, veranstaltet das große Orchester der Musikschule Murgtal unter der Leitung von Werner Roth sein traditionelles Weihnachtskonzert in der katholischen Liebfrauenkirche in Gernsbach. Zu Beginn spielt das Orchester „Trumpet Voluntary“ von Jeremiah Clarke, „Hark! The Herald Angels Sing“ von Felix Mendelssohn und „Caro mio ben“ von Tommaso Giordani. Weitere Programmpunkte sind „Tanz der Zuckerfee“ aus dem Ballett „Der Nussknacker“ von Peter Tschaikowsky, „Somewhere over the Rainbow“ aus dem Musical „Der Zauberer von Oz“, „Pastorale“ aus dem Weihnachtskonzert von Arcangelo Corelli und der Kanon von Johann Pachelbel. Bekannte Weihnachtslieder ergänzen das Programm.

Der Eintritt ist frei. ■ Foto: privat

Multivisionsshows über Botswana und Amerika

Beindruckende Bilder erwarten Besucher Anfang des Jahres in der Stadthalle Gernsbach.

Die Multivisionsshow "Botswana" am Sonntag, 28. Januar, von Wolfgang Bauer vermittelt Eindrücke von Begegnungen mit dem Volk der San, von einzigartigen Landschaften und einem artenreichen und faszinierenden Tierparadies. Das Okavango-Delta, größtes Binnendelta der Erde, fasziniert als eines der ganz großen Tierparadiese ebenso wie die Makgadikgadi-Salzpflanzen mit ihren rötlich schimmernden Baobabs oder die Felsmalereien von Tsodilo-Hills. Kasane, das Tor zum Chobe-Nationalpark mit weltweit höchster Elefantenkonzentration dient auch als Ausgangspunkt zu den Viktoria-Wasserfällen, einem der Höhepunkte dieser Reise. Wolfgang Bauers multivisionale Präsentation in modernster digitaler Full-HD-Technik ist eine Symbiose aus ausdrucksstarker Fotografie, Musik und Live-Kommentar.

Am Mittwoch, 28. Februar, präsentiert Thomas Meixner die Multivisionsshow "Alaska nach Feuerland - 41.000 km mit dem Fahrrad durch Amerika". Thomas Meixner begann seine Fahrradreise in



Tierparadies in Botswana: Ein Elefant badet genüsslich im Fluss.

Foto: Wolfgang Bauer

Alaska und kurbelte 41.000 Kilometer bis in den äußersten Süden Patagoniens. Gastfreundschaft, Geschichte und Naturerlebnisse prägten diese 20-monatige Reise. Höhepunkte der Tour waren der hohe Norden Kanadas, Kuba, der Amazonas und auch Patagonien.

In einer spannenden Dia-Show vermittelt der Weltenradler seine Erlebnisse und Abenteuer, die man so sicher nur vom Fahrrad aus erleben kann.

Karten erhalten Sie im Vorverkauf im Kulturamt Gernsbach und bei allen anerkannten reservix-Vorverkaufsstellen. Eintrittskarten können Sie auch online unter www.gernsbach.de und www.reservix.de bestellen (zuzüglich Service- und Versandgebühren). Dann bekommen Sie Ihr Ticket bequem nach Hause geschickt. Mit der print@home-Funktion drucken Sie Ihre Eintrittskarte sogar direkt zu Hause aus und sparen sich so die Versandkosten und die Wartezeit. ■

LEADER-PROGRAMMPERIODE 2014 - 2020

Impulse für die Region?! - Bilanz und Perspektiven

Nach mehr als zwei Jahren aktiver Projektförderung möchte der Verein Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V. die bisherigen Ergebnisse am Mittwoch, 13. Dezember, um 16.30 Uhr in seinem Regionalforum der Öffentlichkeit vorstellen im Feuerwehrgerätehaus in Weisenbach, Alte Kreisstraße 1. Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Viele Bürger, Fachleute und Gemeindevertreter haben sich im Jahr 2014 an der Bewerbung für das LEADER-Programm beteiligt. Mit Erfolg, denn seit Januar 2015 ist die Region als LEADER-Region ausgezeichnet und damit offiziell in das Regionalentwicklungsprogramm der EU aufgenommen worden. Wo stehen wir und wie soll die regionale Entwicklung weitergehen? In lockerer Atmosphäre können sich die Teilnehmer dazu auf dem „Marktplatz der Projekte“

über die bisher geförderten Vorhaben informieren. Aktive Mitarbeit ist in den Projektwerkstätten gefragt: Wer könnte bereits bestehende Ideen anpacken und sie als Projektträger realisieren? Welche fachlichen Fragen sind noch zu klären? Wie könnten die Ideen finanziert werden?

Trinkwasser Staufenberg

Die Chlorierung des Trinkwassers in Staufenberg wurde nach Rücksprache mit dem Gesundheitsamt aufgehoben. Da das Quellwasser auch bei der Nachbeprobung noch mikrobiologische Belastungen aufgewiesen hat, kann es bis auf weiteres nicht als Trinkwasser verwendet werden. Die Wasserversorgung wurde auf reines Verbandswasser umgestellt. Durch die Umstellung erhöht sich die Wasserhärte von 6,3 °dH auf 8,8 °dH.

den? Auf dem Programm stehen dabei unter anderem Nutzungskonzepte für Heuhütten im Murgtal, der Aufbau eines Netzes von Ladestationen in der Region und ein LEADER-Kulturcafé. Zur „offenen Werkstatt“ können eigene Projektideen mitgebracht werden. Ziel der Veranstaltung ist es, neue Projekte auf den Weg zu bringen, einen intensiven Austausch der Teilnehmer untereinander anzuregen und sie weiter miteinander zu vernetzen.

Eingeladen sind alle Bürger, Experten, Ehrenamtlichen und kommunalen Vertreter, die die zukünftige Entwicklung der Region aktiv mitgestalten und ihre Ideen einbringen möchten. Anmeldung und nähere Informationen: Regionalentwicklung Mittelbaden Schwarzwaldhochstraße e. V., Geroldsauer Straße 42, 76534 Baden-Baden, Telefon 07221 93-1651, E-Mail: susanna.juelg@leader-mittelbaden.de, Internet: www.leader-mittelbaden.de ■

Schülerfirma für Nachhaltigkeit in Stuttgart geehrt

Wenn es um das Thema Reisen geht, kann die Übungsfirma X-Trips der Handelslehranstalt Gernsbach bereits auf einen langjährigen Geschäftsbetrieb zurückblicken. Seit 2005 handeln die Schüler aus dem Berufskolleg mit Kreuzfahrten, Events und Fernreisen.



Von links: Louisa Schlör (Azubi Casimir Kast), Marco Ulrich (Azubi Glatfelter), Adriana Baliu und Laura Bühler mit Staatssekretär Baumann in der Landeshauptstadt. Foto: HLA

Doch im vergangenen Jahr arbeitete das virtuelle Unternehmen mit seinen Geschäftsführern Michael Schmitt und Martin Strauß an der Restrukturierung hin zu einer nachhaltigen Übungsfirma. Mit Hilfe einer Umfrage wurde die Ausrichtung in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Soziales analysiert. Aufgrund der Ergebnisse setzten die Schüler neue Akzente bei ihrer wöchentlichen Arbeit in dem Großraumbüro der Schule.

So wurden nachhaltige Reiseangebote in das Sortiment aufgenommen und Schulungen zum schonenden Umgang mit Ressourcen durchgeführt. „Bei dem Buffet auf einer Kreuzfahrt spielt es sehr wohl eine Rolle, ob ein Apfel aufgeschnitten wird oder nicht“, erklärt Adriana Baliu. „Wird er nicht gegessen ist er später braun und muss weggeschmissen werden, als ganzen Apfel hätte man ihn nochmals anbieten können.“

Für ihre Aktivitäten wurden die Schüler nun in Stuttgart mit einem Preis im Wettbewerb „Nachhaltige Schüler-, Übungs- und Juniorenfirmen“ ausgezeichnet. Bei der Ehrung durch das Umwelt- und das Kultusministerium erhielten die Schüler nicht nur ein Preisgeld von 500 Euro, sondern auch einen Workshop in der L-Bank.

Überreicht wurde die Urkunde von Staatssekretär Dr. Andre Baumann, welcher die Schüler aus Gernsbach für ihre Neuausrichtung lobte. „Ohne ein Umdenken werden wir sonst Ende des Jahrhunderts ein Klima wie in Südtalien haben“, warnte der Politiker die Schüler eindringlich. Im Rahmen der Veranstaltung konnte die Schülergruppe, denen ebenfalls Auszubildende der HLA Gernsbach angehörten, auch mit Unternehmensvertretern der WIN-Charta Unternehmen aus Baden-Württemberg diskutieren. Einen Abschluss des Tages bildete der Vortrag von Andreas Huber, welcher die Rolle des Club of Rome zum Thema Nachhaltigkeit darstellte. ■

BÜCHEREI IM MARIENHAUS

Bücherflohmarkt während des Weihnachtsmarktes

Erneut öffnet die Gernsbacher Bücherei am Metzgerbrunnen (Kornhausstraße 28, im Marienhaus) ihre Pforten und lädt während des Weihnachtsmarktes zum großen Bücherflohmarkt ein.

Verkauft werden gut erhaltene gebundene Bücher, Taschenbücher, CDs und DVDs, die teilweise aus dem Büchereibestand ausgeschieden sind. Der Flohmarkterlös fließt ausschließlich in den Kauf neuer Medien, von denen jedes Jahr rund 1.000 Stück angeschafft werden. Die Öffnungszeiten sind am Samstag von 13 bis 19 Uhr und am Sonntag von 12 bis 18 Uhr. Die Sonntagsausleihe findet wie gewohnt von 10.30 bis 12 Uhr statt und selbstverständlich kann auch zu dieser Zeit der Flohmarkt besucht werden.

Außerdem laden wir alle Interessierten ein, durch unsere Bücherei zu stöbern und sich von unseren Mitarbeiterinnen beraten zu lassen. Wichtig zu wissen ist, dass bei uns Anmeldung und Ausleihe kostenlos sind. Wir freuen uns auf alle Bücherwürmer, Leseratten, Flohmarktverrückte und auf die,



Die Bücherei lädt zum Bücherflohmarkt am Samstag und Sonntag ein. Foto: KÖB

die sich einfach nur aufwärmen möchten. Denn: Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall! ■

Nina Rath erzielt den 1. Platz im Vorlesewettbewerb

In gebannte Kindergesichter von den Fünft- und Sechstklässlern der Realschule Gernsbach konnte man letzten Dienstag beim Eintreten in die Realschulhalle blicken, denn dort fand der alljährliche Vorlesewettbewerb der Schule statt.

Jeweils zwei Kandidaten der sechsten Klassen traten gegeneinander an. Zunächst trugen die Teilnehmer den Fünft- und Sechstklässlern aus einem eigens mitgebrachten Buch eine Lieblingsstelle vor. Danach mussten sie eine ihnen unbekannt Textstelle aus dem Buch „Die Kurzhosengang“ von Zoran Drvenkar möglichst fehlerfrei und sinntragend vorlesen. Wie bereits im vorigen Jahr wurde der Wettbewerb von den eigenen Mitschülern moderiert.

Tom Möhrmann, Sven Miles, Talya Benu, Sorin Nicolae, Rouven Frey und Emely Schmidt führten dabei mit Bravour und Charme durch die Entscheidungsrunde. Die mutigen Vorleser zogen Zuhörer und Jury mit Büchern wie „Hinter verzauberten Fenstern“ von Cornelia Funke oder „Die drei Fragezei-



Die gespannten Zuhörer warten auf das Ergebnis der Jury.

Foto: Realschule Gernsbach

chen: Die sieben Tore“ von André Marx in ihren Bann. Die Jury um Sabine Katz von der Bücherstube, Birgitt Schürmann von der Kirchlichen Öffentlichen Bücherei Gernsbach als externe Jurymitglieder sowie die Deutschlehrerin Miriam Libnau achtete vor allem auf Lesetechnik, Interpretation und Lesefluss. Nina Rath aus der Klasse 6a, die durch ihre gute Akzentuierung und sinnvolle Pausen beeindruckte, wurde mit einem klaren Punkteabstand als Siegerin des Wettbe-

werbs geehrt und darf sich nun über die Teilnahme beim weiterführenden Vorlesewettbewerb auf Kreisebene freuen. Platz zwei belegte Hannah Klumpp aus der 6c und den dritten Platz teilten sich in diesem Jahr Noemi Knapp (6b) und Mike Ochs (6c). Neben den vier besten Vorlesern, die sich als Preis ein Buch aussuchen durften, erhielten die Sechstklässler Louis Luidold (6a) und Noelle Westermann (6b) für ihre erfolgreiche Teilnahme eine Urkunde. ■

ALBERT-SCHWEITZER-GYMNASIUM

Spielnachmittag für die neuen Fünftklässler



Großen Spaß hatten die Fünftklässler an den Brettspielen.

Foto: ASG Gernsbach

Spätestens wenn es draußen nasskalt wird, freut man sich auf das Beisammensein bei Brettspielen. Die richtige Zeit für den Paten-Spielnachmittag, der von den Neuntklässler-Paten zusammen mit der Schulsozialarbeiterin Astrid Klempt und Susanne Hoff am ASG für die neuen Fünftklässler am 1. Dezember organisiert wurde.

Im Vordergrund stehen die Freude am Spielen und das bessere Kennenlernen der Mitschüler der eigenen und der Parallelklassen sowie der Paten. Über 50 Jugendliche nahmen an diesem Vergnügen teil und hatten viel Freude, alte und neue Spiele auszuprobieren. Die Gruppen wechselten im Laufe des Nachmittags, klassenübergreifend kamen Gruppierungen zusammen. Neue Spielregeln wurden erklärt und mit Gewinnen und Verlieren umgegangen. Gemäß des Sprichworts „Erst die Arbeit und dann das Vergnügen“ hatten die Paten zuvor für eineinhalb Stunden die Hausaufgabenbetreuung für die Fünftklässler übernommen. ■

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag, Tel. 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Ab sofort unter Telefon 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr
Samstag, 9./Sonntag, 10. Dezember
Praxis Gommel, Am Hainbuchenweg 2,
Durmersheim, Telefon 07245 805785

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche

Tel. 07225 98899-2255, Online-Beratung:
www.landkreis-rastatt.de

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Freitag, 8. Dezember

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Samstag, 9. Dezember

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3,
Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 10. Dezember

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26,
Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Montag, 11. Dezember

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2,
Weisenbach, Telefon 07224 991780

Dienstag, 12. Dezember

Eberstein-Apotheke, Beethovenstr. 30,
Ottenau, Telefon 07225 70304

Mittwoch, 13. Dezember

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klump-
Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 07224 1820

Die Fachstelle Sucht in Gernsbach bleibt vorerst mittwochs am Vormittag geschlossen. Geöffnet ist sie nachmittags von 15 bis 17.30 Uhr in den Zeiten der offenen Sprechstunde. Freitags bleibt die Fachstelle Gernsbach wie bisher von 9 bis 13 Uhr geöffnet.

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, 76593 Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Nachbarschaftshilfe, Telefon 990479
Hospizdienst, Telefon 07222 5960576
Büroöffnungszeiten: Montag bis Freitag
von 9 bis 12 Uhr und nach telefonischer
Vereinbarung

E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 9./Sonntag, 10. Dezember:

Irena Schäfer, Clemens Hildenbrand,
Sieglinde Kraft, Jasmin Melcher,
Andrea Klebowski, Wolfgang Heinrich,
Beatrix Holz, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr!



Foto: Ksenia_Pelevina/StockThinkstock

VORTRAGSABEND

Photovoltaik

„Photovoltaik ganz praktisch - Impressionen rund um das Thema Sonnenstrom“ lautet das Thema des öffentlichen Vortrags am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr in Gernsbach, Baccarat-Straße 39, im Vortragsraum der Firma W-quadrat.

Photovoltaik beinhaltet viele Aspekte. Ein Betreiber legt seinen Fokus auf Umweltschutz, andere legen Wert auf Rentabilität, wieder andere setzen bei dem Thema auf mehr Unabhängigkeit. In der Realisierung einer Photovoltaikanlage ist jedoch die Vorgehensweise weitestgehend identisch. Grundlage ist eine gute Beratung, die die örtlichen Voraussetzungen feststellt und die passende Anlage zusammen mit dem künftigen Nutzer ermittelt. Es folgt die konkrete Planung, die Vorbereitung zur Montage und die Abstimmungen mit Netzbetreiber und Behörden. Das Montageteam baut die Anlage auf und übergibt sie dem Betreiber. Uwe Illinger geht auf diese Punkte ein und betrachtet in seinem Vortrag anhand anschaulicher Bilder und Erläuterungen das umfassende Thema Photovoltaik. ■



MURGTAL-TERMINE



Donnerstag, 7. Dezember

18.30 bis 19.30 Uhr Auftritt des Gospelchors „Millenium Voices“ bei der Grillhütte am Salmenplatz in Gernsbach

19 Uhr Vortrag „Aktuelles zum Bienenwachs“ beim Bezirksimkerverein Gaggenau in der Imkerschule, Selbacher Weg 100

Von Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Dezember

Gernsbacher Weihnachtsmarkt in der Altstadt

Samstag, 9. Dezember

10.30 Uhr Lachyoga im städtischen Vereinsheim Gaggenau, Hauptstraße 30 a

15 Uhr Kindertheaterstück „Rapunzel“ mit dem Westdeutschen Tourneetheater Remscheid in der Stadthalle Gernsbach

Weihnachtsmarkt des Musikvereins „Harmonie“ Ottenau bei der katholischen Kirche nach der Adventsandacht um 16.30 Uhr

17 Uhr (Einlass ab 16 Uhr) Weihnachtsfeier - Gala voller Lichterzauber - des TV Hörden in der Flößerhalle

21 Uhr „Mac's“ rocken das Rathaus-Pub in Obertsrot

Sonntag, 10. Dezember

13 bis 17 Uhr Mittelberger Adventsnachmittag mit Gitarren-Live-Musik

14.30 Uhr Nikolausfeier des TV Sulzbach in der Turnhalle

15 Uhr (Einlass 14.30 Uhr) Weihnachtsfeier des Turnerbunds Gaggenau in der Jahnhalle

15 Uhr (Einlass 14 Uhr) Nikolausfeier der Spvgg. Ottenau, Turnerjugend, in der Merkurhalle

15 Uhr (Einlass 14 Uhr) Winterkonzert des Musikvereins Bad Rotenfels in der Festhalle

17 Uhr Konzert des Musikverein Michelbach anlässlich seines Vereinsjubiläums in der Kirche St. Michael

17 Uhr Konzert mit der Murgtälern Saitenmusik in der Kirche St. Nepomuk Hörden

17 Uhr „Christmas Groove“ im kleinen Saal der Stadthalle Gernsbach mit der Schlagzeugklasse der Musikschule Murgtal

Dienstag, 12. Dezember

19 Uhr Vortragsabend „Impressionen rund um das Thema Sonnenstrom“ im Vortragsraum der Firma W-quadrat

JOHANN-BELZER-SCHULE WEISENBACH

Musikabend in der Festhalle

Es ist wieder so weit, die Johann-Belzer-Schule Weisenbach-Forbach lädt musikinteressierte Gäste am Freitag, 8. Dezember, um 18.30 Uhr zum alljährlichen musikalischen Highlight in die Festhalle Weisenbach ein.

Schülerinnen und Schüler aller Klassenstufen unterhalten die Gäste mit einem bunten musikalischen Rahmenprogramm quer durch die unterschiedlichsten Musikrichtungen. Dabei erleben

sie die Kinder und Jugendlichen auch an verschiedenen Instrumenten. Der Schulchor begeistert mit seinem neuen Programm und die Schulband sorgt für ausgelassene Stimmung.

Ab 18 Uhr und in der Pause findet eine kleine Bewertung statt. Der Eintritt ist kostenlos, jedoch findet sich eine Spendenbox am Ausgang, die reichlich gefüllt werden darf. Der Erlös kommt der Schule zugute. ■

MEDICLIN GERNSBACH

Top-Einrichtung

Das MediClin Reha-Zentrum Gernsbach leistet ausgezeichnete Arbeit: Das Magazin Focus veröffentlichte jetzt die Liste der 500 empfohlenen Reha-Kliniken und verlieh dem Reha-Zentrum Gernsbach die Focus-Siegel für Orthopädie, Herz, Neurologie und Geriatrie. Damit wird der Klinik eine besonders gute Qualität in allen Bereichen bescheinigt.

Das betrifft die Reha-Behandlung von Patienten mit Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates, Patienten mit Herzerkrankungen (beispielsweise mit einer koronaren Herzkrankheit oder einer Herzinsuffizienz), Patienten mit Erkrankungen des Nervensystems sowie geriatrischen Patienten.

Für 2018 gibt das Focus-Magazin die Liste der Top-Rehakliniken, den größten deutschen Rehaklinik-Vergleich, zum zweiten Mal heraus. Für die großangelegte Recherche untersuchte ein von Focus beauftragtes unabhängiges Recherche-Institut Reha-Kliniken sämtlicher Trägerschaften.

Dabei wurden die Bereiche Herz, Krebs, Orthopädie, Sucht, Neurologie, Psyche und Geriatrie berücksichtigt. Das MediClin Reha-Zentrum Gernsbach erhielt außerdem das Zusatzprädikat „Diabetiker werden hier besonders gut betreut“.

Die Recherche umfasst dabei nicht nur die Bewertung des medizinischen und therapeutischen Angebots der teilnehmenden Kliniken. Zum einen gab es eine Befragung der Einrichtungen selbst mithilfe eines wissenschaftlich fundierten Fragebogens, zum anderen fließt auch die Reputation der Kliniken - aus der Sicht von Medizinern, Patienten und Sozialdiensten - in die Bewertung mit ein.

Der Kaufmännische Direktor des MediClin Reha-Zentrums Gernsbach, Jürgen Knosp, freut sich über die empfehlende Erwähnung in der Focus-Liste: „Wir freuen uns, dass unsere qualitativ hochwertige Arbeit rund um den Patienten mit diesen Siegeln bestätigt und nach außen getragen wird.“ ■

Informationen, Beratungs- und Freizeitangebote

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
E-Mail: kjhgersnbach@web.de und
jugendhaus@gernsbach.info, **Face-**
book: Jugendhaus Gernsbach

Neues im Kinder- und Jugendhaus

Außer unserem neuen Tischkicker mit LED-Spielfeldbeleuchtung haben wir einige neue Couchtische und Deko-Artikel angeschafft. Infolge der kalten Außentemperaturen gibt es an der Theke kostenlos verschiedene Tees, damit ihr euch aufwärmen könnt. Außerdem bieten wir neben Fanta, Cola und Cola-Mix jetzt auch Apfelschorle und Sprudel an. Für den kleinen Hunger gibt es die beliebten Pizza-Baguettes sowie verschiedene Riegel, Chips, Kaugummi etc.

Neu: Selbstverteidigungskurs

Nach einem erfolgreichen Auftakt findet unser Selbstverteidigungskurs das nächste Mal am Freitag, 8. Dezember, um 19.30 Uhr statt. Der Selbstverteidigungskurs ist für Mädchen und Jungs ab 13 Jahren gedacht. Hier könnt ihr lernen, wie ihr körperlichen Übergriffen vorbeugt oder euch im Ernstfall gut dagegen wehren könnt. Wer noch mitmachen möchte, trägt sich bitte so bald wie möglich auf der Teilnehmerliste ein, die an der Theke des Jugendhauses ausliegt. PS: Der Selbstverteidigungskurs ist für euch kostenlos!

Offener Treff für Kinder

Der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen acht und zwölf Jahren findet immer montags von 15.30 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendhaus statt, er beginnt also eine Stunde früher als bisher. Das Kinder- und Jugendhaus ist montags ausschließlich für Kinder in diesem Alter geöffnet, also nicht für Jugendliche. Deshalb ist die kleine blaue Tür zum Fahrradständer und Parkplatz hin geöffnet, während die große Flügeltür zum Busparkplatz hin geschlossen bleibt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig, also kommt einfach vorbei! Selbstverständlich freuen wir uns auch, bei eurem ersten Besuch auch eure Eltern kennen zu lernen, die sich bei dieser Gelegenheit ein Bild von diesem Angebot für Kinder machen können. Der offene Treff für Kinder wird von der Erzieherin Kerstin Roth-Frenzel betreut. Auf dem Programm stehen basteln, malen und spielen, zum Beispiel Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele.

Manchmal kochen und essen wir auch gemeinsam. Kommt einfach montags ab 15.30 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Kinder! Ihr könnt natürlich auch eure Freunde mitbringen. Auch Kinder von Asylbewerbern sind im offenen Treff für Kinder herzlich willkommen.

Mädchentreff

Hey Mädels! Ich, Kerstin Roth-Frenzel, lade euch immer montags ab 18 Uhr herzlich zum Mädchentreff im Jugendhaus ein. Im Mädchentreff haben wir die Möglichkeit, ungestört und ohne Jungs über Mädeld Themen zu quatschen, zu chillen, Musik zu hören und uns mit Darts, Billard, Kicker, Tischtennis und vielem mehr einen netten Abend zu machen. Gerne gehe ich auf eure Wünsche und Vorschläge ein, sodass ein lebendiges Miteinander entstehen kann. Alle Mädchen im Alter von 13 bis 18 Jahren sind im Mädchentreff montags von 18 bis 21 Uhr willkommen. Ich freue mich auf euch!

Offener Treff für Jugendliche

Was ist das eigentlich, der offene Treff für Jugendliche, was kann man da machen, fragen sich vielleicht manche, die noch nie im Kinder- und Jugendhaus waren. Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich mit anderen Jugendlichen und dem Team des Jugendhauses über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts oder Kicker spielen. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche sind: dienstags und donnerstags von 16.30 bis 21 Uhr und freitags von 16.30 bis 22 Uhr. Also: Kommt einfach mal im offenen

Treff für Jugendliche vorbei und schaut euch das Jugendhaus und seine Freizeitangebote von innen an! Wir freuen uns auf neue Leute!

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Wenn du zum Beispiel in der Schule Schwierigkeiten hast oder nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll, wenn es zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin hast, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht usw., dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger und Sozialpädagogen Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen.

Damit er sich auf euer Anliegen vorbereiten kann, ist es gut, wenn ihr ihn im offenen Treff ansprecht, worum es geht. Dann könnt ihr für dienstags nachmittags ab 15 Uhr einen Termin ausmachen. Ihr könnt euer Anliegen natürlich auch unter Telefonnummer 1584 oder per E-Mail (kjhgersnbach@web.de oder jugendhaus@gernsbach.info) schildern.

Wochenprogramm

Montag: 15.30 bis 18 Uhr offener Treff für Kinder von 8 bis 12 Jahren; 18 bis 21 Uhr Mädchentreff

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche; 19.30 bis 21 Uhr Selbstverteidigungskurs ■

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 07.12. - 13.12.2017 Montag & Dienstag (Kintag (außer Feiertage))	Coco Lebendiger als das Leben 2D: Täglich 15.00 17.30 Uhr	Mord im Orient Express 2D: Samstag, Dienstag 17.15 Uhr Donnerstag, Sonntag, Mittwoch 19.45 Uhr
	Hexe Lilli rettet Weihnachten 2D: Täglich 15.15 Uhr	Bad Moms 2 2D: Donnerstag, Sonntag, Montag 17.15 Uhr Freitag, Dienstag 19.45 Uhr
	Flatliners 2D: Täglich 20.00 Uhr	Fack ju Göhste 3 2D: Freitag, Mittwoch 17.15 Uhr Samstag, Montag 19.45 Uhr
www.kinocenter-gernsbach.de		

BÜCHEREI GERNSBACH

Was gibt es Schöneres, als im Winter den nächsten Sommerurlaub zu planen. Unsere Vorschläge für das kommende Jahr:

Marokko * Heike Benthemer: Tradition und Kultur im Land der Berber, die schönsten Regionen, Übersichtskarten und Stadtpläne, Reiseinformationen und -tips (Trescher Verlag)

Istrien * Lore Marr-Bieger: Detaillierte Reiseinfos, zahlreiche Restaurant- und Unterkunftstipps, Hintergründe, Geschichte, Sehenswertes, Jachthäfen, Tauchen, Klettern Paragliden (Michael Müller Verlag)

Lissabon * Johannes Beck: Individuell reisen, 12 Touren durch die Stadt, Ausgetipps, Geschichte und Kultur, Service-Informationen, alles vor Ort recherchiert und ausprobiert (Michael Müller Verlag)

Lettland * Stefanie Holtkamp: 32 Entdeckertouren zu Fuß, mit dem Fahrrad und dem Kanu vorbei an alten Ordensburgern, durch das Moor zu Sehenswürdigkeiten, mit Campingführer und den schönsten Badeplätzen am Meer und am Fluss (NATURZEIT Reiseverlag)

Niederländische Nordseeküste * R. Johnen / A. Johnen / H. Zaglitsch: Highlights, Geheimtipps und Wohlfühladressen im Land der makellosen Sandstrände, weitläufigen Dünenlandschaften, traumhaften Inselwelten, pittoresken Badeorte und lebhaften Städte (Bruckmann)

Zu unserem Bücherflohmarkt laden wir auch in diesem Jahr herzlich ein: **Samstag, 9. Dezember, von 13 bis 19 Uhr und Sonntag, 10. Dezember, von 12 bis 18 Uhr.**

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 2054
Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen Nr. 49/2017, 7. Dezember

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses am **Montag, 11. Dezember 2017, um 17 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Gernsbach

1. Bürgerfragestunde
 2. Bericht über die Schulsozialarbeit an den Gernsbacher Schulen
 3. Bekanntgaben und Anfragen
- Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 13. Dezember 2017, um 19 Uhr** im Proberaum des Musikvereins Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2018

(die Unterlagen werden nachgereicht)
- Maßnahmen im Wald von Obertsrot
3. Bekanntgaben und Anfragen

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Standesamt Gernsbach

In der Zeit vom 1. bis zum 30. November 2017 wurden im Standesamt Gernsbach 6 Sterbefälle beurkundet, davon 3 ohne Veröffentlichung. Des Weiteren gab es 13 Eheschließungen, davon sind 6 mit Veröffentlichung. Die Einwilligung zur Weitergabe der Daten liegt vor.

Sterbefälle

3. November: Otmar Josef Merkel, Mesnergasse 1, 76593 Gernsbach
13. November: Michael Erhard Beck, Amtsstraße 1, 76593 Gernsbach
18. November: Felix Siegmund Sieb, Ölrain 4, 76593 Gernsbach

Eheschließungen

2. November: Anika Knapp und Dominik Schmitt, Sohlweg 2, 76593 Gernsbach
4. November: Patrizia Mangione und Yves Schröpfer, Steintalstraße 1, 76593 Gernsbach

11. November: Tamara Stefanie Häfele, Marktstraße 4, 76593 Gernsbach, und Markus Benjamin Walter, Eisenlohrstraße 14, 76593 Gernsbach

11. November: Stephanie Heidi Kersten und Mathias Woschek, Oberstraße 14, 65527 Niedernhausen

18. November: Nina Stefanie Weinsheimer, Im Wiesengrund 6, 76593 Gernsbach, und Thomas Bernard Cécile Pierre Delille, Chaussée d'Alseberg 237, 1190 Forest, Belgien

30. November: Sanchirmaa Bataa und Michael Weiler, Kennweg 13, 76593 Gernsbach

Öffentliche Bekanntmachung

Zusammenlegung Weisenbach, Landkreis Rastatt

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte vom 27. November 2017

Durch Änderungsbeschluss Nr. 2 des Landratsamtes Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde -, Az. 2827 - B 01.21 wurden folgende Flurstücke in das Zusam-

menlegungsgebiet der **Zusammenlegung Weisenbach** einbezogen:

Von der Gemeinde Weisenbach, Gemarkung Weisenbach die Flurstücke Nr. 1221, 1222, 2093/1 und 2094/1.

Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pächter, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von drei Monaten beim Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde -, Postfach 1863, 76408 Rastatt (Dienststz: Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt) anzumelden. Werden Rechte erst nach Ablauf der Dreimonatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist. Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2827) eingesehen werden.

gez. Carolin Schaal
Leitende Ingenieurin

Öffentliche Bekanntmachung

**Zusammenlegung Weisenbach,
Landkreis Rastatt**

**Änderungsbeschluss Nr. 3 vom
28. November 2017**

1. Das Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit eine geringfügige Änderung des Zusammenlegungsgebiets der Zusammenlegung Weisenbach nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) an. In das Zusammenlegungsgebiet werden einbezogen:

Von der Stadt Gernsbach, Gemarkung Reichental, Landkreis Rastatt die Grundstücke Flst. Nr. 2578, 2578/1, 2578/2, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2585/1, 2585/2, 2586, 2586/1 und 3408/1.

Die Fläche der neu einbezogenen Grundstücke beträgt rd. 0,76 ha. Das geänderte Zusammenlegungsgebiet umfasst nunmehr eine Fläche von 798 ha.

2. Am Zusammenlegungsverfahren sind neu beteiligt:

Als Teilnehmer die Eigentümer und Erbbauberechtigten der zum Erweiterungsgebiet gehörenden Grundstücke;

als Nebenbeteiligte die Inhaber von Rechten an diesen Grundstücken sowie die Eigentümer von nicht zum Zusammenlegungsgebiet gehörenden Grundstücken, die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Zusammenlegungsgebiets mitzuwirken haben.

3. Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tage nach der Bekanntgabe des Beschlusses in der betreffenden Gemeinde ein. Zusätzlich kann der Beschluss mit Begründung auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2827) eingesehen werden.

4.1 Inhaber von Rechten, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Verfahren berechtigen, z. B. Pachtrechten, werden aufgefordert, diese Rechte innerhalb von 3 Monaten beim Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt anzumelden.

Werden Rechte erst nach Ablauf der Dreimonatsfrist angemeldet oder nachgewiesen, so kann das Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen. Der Inhaber eines vorbezeichneten Rechts muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufs ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes in Lauf gesetzt worden ist.

4.2 In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung des Landratsamtes nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden. Sind entgegen diesen Vorschriften Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so können sie im Zusammenlegungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Das Landratsamt kann den früheren Zustand, notfalls mit Zwang, wiederherstellen lassen, wenn dies der Zusammenlegung dient.

4.3 Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume,

Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur mit Zustimmung des Landratsamtes beseitigt werden, andernfalls muss das Landratsamt Ersatzpflanzungen anordnen.

4.4 Auf den in das Zusammenlegungsverfahren einbezogenen Waldgrundstücken dürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde vorgenommen werden. Andernfalls kann diese anordnen, dass die abgeholzte oder verlichtete Fläche wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen ist.

4.5 Wer gegen die unter Nr. 4.2 bis 4.4 genannten Vorschriften verstößt, kann wegen Ordnungswidrigkeit mit einer Geldbuße belegt werden.

4.6 Neben den unter 4.1 bis 4.4 genannten Einschränkungen gelten die Beschränkungen nach dem Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz sowie dem Naturschutzrecht (Dauergrünlandumwandlungsverbot, Biotop- und Artenschutz) unverändert weiter.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Beschluss können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe - schriftlich oder zur Niederschrift - Widerspruch beim Landratsamt Rastatt - untere Flurbereinigungsbehörde - Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt einlegen. Auch wenn der Widerspruch schriftlich erhoben wird, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt - untere Flurbereinigungsbehörde - eingegangen sein. Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung.

Begründung

Die Einbeziehung der Grundstücke ist erforderlich, um eine Ringerschließung im Latschigbachtal vollständig ausbauen zu können. Ein Teil des auszubauenden Weges lag bisher auf einer Länge von ca. 245 m außerhalb des Zusammenlegungsgebietes auf der Gemarkung Reichental. Da ein Ausbau außerhalb des Verfahrensgebietes nicht möglich ist, müssen die o.g. Grundstücke zum Verfahren beigezogen werden, um keinen lückenhaften Ausbau zu erhalten. Nur so wird der Zweck der Flurneueordnung, die nachhaltige Offenhaltung der Landschaft durch Verbesserung der Erschließungssituation vollumfänglich erreicht. Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft hat der Änderung des Zusammenlegungsgebiets zugestimmt.

gez. Carolin Schaal
Leitende Ingenieurin

AUS DEN VEREINEN

Boulefreunde
Gernsbach



Weihnachtsfeier

Die Anmeldungen zur Weihnachtsfeier am Freitag, 8. Dezember, sind erfreulicherweise in großer Zahl eingegangen. Ab 18.30 Uhr wollen wir in guten Gesprächen das Jahr ausklingen lassen und uns auf die Feiertage einstellen.

Gospelchor Millenium Voices

Musikalische Einstimmung

Am Donnerstag, 7. Dezember, singt der Gernsbacher Gospelchor Millenium Voices von 18.30 bis 19.30 Uhr bei der Grillhütte am Salmenplatz. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine frisch gegrillte Wurst, eine Tasse Glühwein sowie eine musikalische Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Bei schlechtem Wetter fällt der Auftritt aus.

Kleintierzuchtverein
Ottenau / Gernsbach

Sohn und Vater erfolgreich

Der deutschen Junggeflügelausstellung Ende Oktober in Hannover angeschlossen war die deutsche Meisterschaft für Zwerghuhnrasen und der Kleintierzuchtverein Ottenau/Gernsbach wurde durch seinen Züchter Alexander Möst mit Zwerg-Malaien gold-weizenfarbig und gesperbert vertreten. Mit seinen Gold-weizenfarbigen konnte er einmal die Note sehr gut, dreimal die Note hervorragend und einmal die Note vorzüglich erringen. Mit einem Blauen Band, die höchste Auszeichnung in Hannover, sowie einem Ehrenband vom Verband der Zwerg-Kämpferrassen wurden diese sehr guten Bewertungen belohnt. Doch dies war nicht alles. Mit 480 Punkten wurde Alexander Möst auch deutscher Meister bei den Zwerg-Malaien gold-weizenfarbig. Am 25. und 26. November fand in Durmersheim die Kreisausstellung der Kaninchenzüchter statt. Hier war der Verein durch Achim Fritz mit Kleinwidder blau und Michael Möst mit Farbenzwerge havannafarbig und Zwergwidder Blauauge vertreten.



Am Weidenhofstand konnten sich die BesucherInnen über die Vereinsprojekte informieren.

Foto: privat

Trotz der Punktzahl von 380 gelang es Achim Fritz nicht, den Kreismeistertitel zu erringen. Michael Möst wurde mit Zwergwidder Blauauge mit 384 Punkten Kreismeister. Der ganz große Wurf gelang ihm mit seinen Farbenzwerger havannafarbig. Mit 388,5 Punkten wurde er nicht nur Kreismeister, sondern stellte die beste Sammlung der Ausstellung. Gleichzeitig gelang es ihm auch, den besten Rammler und die beste Häslein der Schau zu stellen. Der Verein freut sich mit seinen Züchtern und wünscht Ihnen für die noch anstehenden Ausstellungen weiterhin viel Erfolg.

Obst- und Gartenbauverein
Gernsbach



Winterschnittkurs

Wind und Regen haben die letzten Blätter von Obstbäumen und Beerensträuchern gefegt und lassen nun die Struktur des Astaufbaus gut erkennen. Das ist die Gelegenheit zu entscheiden, ob und wie Bäume und Sträucher geschnitten werden sollen und welche weiteren Pflegemaßnahmen getroffen werden können. Ausführliche Information und praktische Anleitung dazu gibt der Schnittkurs des Obst- und Gartenbauvereins Gernsbach, den wieder eine erfahrene Fachkraft vom Landratsamt durchführen wird. Mitglieder des Vereins und Nichtmitglieder sind herzlich dazu eingeladen. Es empfiehlt sich, eigenes Schnittwerkzeug zur praktischen Anwendung mitzubringen. Termin

ist am Samstag, 9. Dezember, um 13 Uhr am OGV-Grundstück auf der Weinau. Treffpunkt: Kläranlage an der Essel.

Pferde bewegen
Menschen

Infos beim Nikolausmarkt

Mit viel Mühe und großem Einsatz haben alle MarktteilnehmerInnen eine stimmungsvolle und vorweihnachtliche Atmosphäre auf den Dorfplatz gezaubert. Und auch in diesem Jahr war "Pferde bewegen Menschen" wieder auf dem Staufener Nikolausmarkt vertreten. So konnten sich am 2. und 3. Dezember bei herrlichem Winterwetter und ersten Schneeflocken viele interessierte BesucherInnen über unsere Vereinsaktivitäten auf dem Weidenhof informieren. Für Kinder haben wir ein Glücksrad aus Holz bereitgehalten, an dem es kleine Geschenke zu gewinnen gab. Der Hauptpreis - eine winterliche Schatzsuche - wird dieses Jahr wieder von "touched by horses" bereitgestellt. Hier können sich am Samstag, 6. Januar, sechs AbenteurerInnen ab 5 Jahren auf eine spannende Schatzsuche freuen.

Schachklub
Gernsbach 1949



Bericht zur 3. Spielrunde

Die 3. Spielrunde der Saison brachte für den Schachklub Gernsbach und seine

vier Mannschaften ein Novum: Bedingt durch viele Ausfälle kamen zwölf Jugendspieler bis in den Grundschulbereich zum Einsatz. Die in der Landesliga spielende erste Mannschaft trat noch gut besetzt in Villingen-Schwenningen an und meisterte die Aufgabe souverän mit 7:1 Punkten. Hervorzuheben ist der Sieg des Geburtstagskinds Fabian Hornung, aber auch Torsten Meixner, Matthias Galla, Marlon Meier, René Gaisbauer und Sven Lehmann sorgten für ganze Zähler. Dr. Hermann Rückleben und Fabian Sitzler komplettierten mit je einem Remis die Gernsbacher Punkteausbeute. Die 2. Mannschaft fuhr ersatzgeschwächt nach Weitenung, um gegen das nominell hochfavorisierte einheimische Team eine erwartbare Niederlage zu kassieren. Neben Alois Galla konnten immerhin zwei Jugendliche, Franz Armbruster und William Brüstle, ihren Gegnern ein Unentschieden abtrotzen. Und Harro Häfele gelang es sogar, seinen um 300 DWZ-Punkte stärkeren Gegner am ersten Brett nach über vier Stunden Spielzeit niederzurufen. Doch damit endete auch schon das Punktesammeln der Murgtäler. Mit 2,5:5,5 musste man sich geschlagen geben. Auch die dritte Mannschaft, besetzt mit drei Erwachsenen und fünf Jugendlichen, traf gegen Ottenau 2 auf einen buchmäßig weit überlegenen Gegner, der nur zwei Unentschieden abgab, und zwar an Ralf König und Josef Häfele. Schließlich kassierte die 4. Mannschaft gegen Ötigheim eine 0:4-Niederlage. Doch trotz der bescheidenen Anzahl an Pluspunkten sammelten gerade die Jugendspieler wieder wichtige Erfahrungen für den zukünftigen Einsatz in den noch ausstehenden Rundenspielen.

Schwarzwaldverein
Gernsbach



Dienstagswanderer

Die Dienstagswanderer treffen sich am **Mittwoch, 13. Dezember**, um 17 Uhr im Gasthaus "Brüderlin" zum Jahresabschluss.

Mittwochswanderer

Die Mittwochswanderer treffen sich am 13. Dezember um 10 Uhr am Bahnhof Gernsbach. Die Wanderung mit Klaus Peter führt über Selbach nach Ottenau zur Einkehr im Schützenhaus, zirka 12 km, 150 Höhenmeter. Auskunft unter Telefon 07225 5510.



Die Kinder der Turnabteilung bei der Weihnachtsfeier im Sonnengarten.

Foto: privat

Soroptimist International
Club Bad Herrenalb/Gernsbach

Josef-Treff

Am Sonntag, 10. Dezember, gleich nach der Kirche ab 10.30 Uhr laden die beiden Soroptimist-Clubs Murgtal (Gaggenau/Rastatt und Bad Herrenalb/Gernsbach) zur Begegnung am Josef-Treff in Gaggenau mitten in der Stadt ein. Bei Kaffee und Kuchen, Apfelschorle, Sekt und Brezel informieren die Soroptimistinnen über ihre Organisation und ihre Clubs. Antworten gibt es auf die Fragen: Was machen sie eigentlich, wann treffen sie sich, wer ist Mitglied, wie kann frau Mitglied werden, welche Berufe sind da vertreten, welche Projekte unterstützen die Clubs und wie agiert die „weltweite Stimme für Frauen“ mit ihren 80.000 Mitgliedern in über 3.000 Clubs in 132 Ländern. Die Clubs freuen sich auf regen Austausch.

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Weihnachtsfeier für Kids

Alle Kinder und Jugendlichen des TCG sind am Sonntag, 17. Dezember, herzlich zur Weihnachtsfeier auf die Kegelbahn der Pizzeria Michelangelo in der Tennishalle eingeladen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl des Vorjahres feiern die Kids in diesem Jahr in zwei Gruppen, damit auch jeder mal an die Kugel kommt: Die bis 12-Jährigen treffen sich von 17 bis 19 Uhr, die Teenager ab 13 Jahren von 19 bis 21 Uhr. Giovanni, Michael und Susanne freuen sich auch dieses Jahr auf viele Teilnehmer und einen lustigen Jahresabschluss.

Turnverein 1849
Gernsbach e.V.



Abteilung Kinderturnen Winterfeier

Am 22. November fand die diesjährige Weihnachtsfeier der Turnabteilung statt. Da eine unserer Trainerinnen ab Dezember nicht mehr da sein wird, wurde die Feier etwas vorgezogen, und fand nicht wie gewohnt mit Auftritt am letzten Trainingstag statt. Nach einer erfolgreichen Schnitzeljagd in den Sonnengarten, durften sich die Kinder mit Kinderpunsch und einer Wurst im Weck stärken. Zum Abschluss wurde noch Krabbelsack gespielt, bevor die Eltern die Kinder wieder abholten. Das Training findet wie gewohnt bis zu den Weihnachtsferien statt.

Abteilung Tischtennis

Erste weiter souverän

In der Bezirksklasse setzt die Erste ihren Siegeszug fort. Gegen Bühlertal gelang ein hoher 9:1 Sieg, der einzige Punkt für die Gegner kam auch erst in der Verlängerung des 5. Satzes zustande. Die Zweite hatte beim Heimspiel der Kreisklasse A gegen den TB Bad Rotenfels keine Chance. Ungefährdet gewannen die Gäste mit 9:0. In der Kreisklasse B sicherte sich die 3. Mannschaft bei der TTG Bischweier mit einem 9:5 Sieg einen Platz im vorderen Mittelfeld. Im Spitzenspiel der Kreisklasse C zwischen dem Tabellenersten TTV Kappelrodeck und dem Zweiten TV Gernsbach wurden die Punkte geteilt. Gernsbach wird damit wohl auf dem 2. Tabellenplatz überwintern. Die erste Jungenmannschaft ist beim Abenteuer Bezirksliga recht gut unterwegs. Ein 8:5 Heimsieg gegen den TV Lichtental sichert den Platz im vorderen Tabellendrittel.

Für die erste Schülermannschaft war der Tabellenzweite der Kreisklasse A TTVAu/Rhein beim 6:1 ein wenig zu stark. Und die Jüngsten mussten sich in der neuen Schüler U13 Klasse der TTG Bischweier mit 7:0 geschlagen geben. Die letzten Heimspiele der Vorrunde in der Realschulturnhalle: Freitag, 8. Dezember, 20:30 Uhr TVG 1 - TTV Au/Rhein; Samstag, 9. Dezember, 19 Uhr Ju2 - TTV Kappelrodeck.

Abteilung Basketball

Letztes Heimspiel

Herzliche Einladung zum Heimspiel gegen Jahn Offenburg am Samstag, 9. Dezember, 18 Uhr, in der Stadionhalle. Die 1. Mannschaft hatte am 2. Dezember, in Ettlingen gewonnen, muss aber am Samstag ersatzgeschwächt antreten. Einige U18-Spieler werden erstmals eingesetzt; da wird sich das Zuschauen lohnen. Das Training der Minis und U16 wird deshalb bereits um 17.15 Uhr zu Ende sein.

Gernsbacher
Waldschädder



Kartenvorverkauf

Wer möchte schon so eine preiswerte Eintrittskarte von den Fasentsitzungen der Waldschädder am 19. oder 20. Januar 2018 unterm Weihnachtsbaum liegen haben? Holt sie euch doch lieber selbst. Am Sonntag, 17. Dezember, um 11.11 Uhr in der Grillhütte am Salmenplatz werden wieder die besten Plätze in der Stadthalle für den Freitag und Samstag für nur neun Euro für euch bereit ste-

hen. Wir können euch schon heute wieder ein närrisches und abwechslungsreiches Programm versprechen. Beginn der Veranstaltungen im nächsten Jahr ist am Freitag um 19 Uhr und am Samstag um 18 Uhr. Für euren Narrenfahrplan könnt ihr euch auch schon gerne den Samstag, 3. Februar und den Sonntag, 4. Februar, notieren. An diesen beiden Tagen heißt es wieder. „DIE NARREN SIND LOS“. Bevor am Sonntag die Stadthalle zur Kinderfasent öffnet, wird sich am Samstag wieder der wahrscheinlich größte Holzmaskenumzug in der Region durch die Altstadt schlängeln. Die Waldschädder freuen sich mit euch auf die närrischen Tage in Gernsbach und wünschen eine tolle vorfasentliche Weihnachtszeit.

Freiwillige Feuerwehr
Lautenbach



Altpapiersammlung

Am Samstag, 9. Dezember, führt die FFW Gernsbach, Abt. Lautenbach, in Lautenbach eine Altpapiersammlung durch. Die Bevölkerung wird gebeten, das Altpapier ab 13 Uhr gut sichtbar und frei von Unrat am Straßenrand abzulegen. Altpapier ist Rohstoff. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns.

Kolpingfamilie
Lautenbach



Gedenktag

Die Kolpingfamilie Lautenbach veranstaltet am Sonntag, 10. Dezember, ihren

Kolpinggedenktag. Dieser startet mit dem Gottesdienst um 8.45 Uhr in der Kirche Mariä Heimsuchung. Der Gottesdienst wird vom örtlichen Kirchenchor umrahmt. Während des Gottesdienstes wird den verstorbenen Mitgliedern des Kirchenchors und der Kolpingfamilie gedacht. Weiterhin werden verdiente Mitglieder geehrt. Im Anschluss nach dem Gottesdienst findet ein Frühschoppen im Kirchensaal statt. Hierzu ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Musikverein
Lautenbach



Grandioses Konzert

Begrüßt vom Jungmusiker Aaron Wunsch und dem 1. Vorsitzenden des MVL, Günther R. Merkel, erlebten die Gäste am vergangenen Sonntag im voll besetzten Lautenbacher Bürgerhaus ein fulminantes Blasmusikkonzert. Im 1. Teil des Konzerts brillierte das Orchester unter der Leitung von Patrick Pirih mit dem „Bolero“ von Ravel, „Ross Roy“, „Killing me Softly“, „Träumende Trompeten“, dem „Wilhelm Tell Galopp“ und „Mars de Medici“. Die Solisten Tim Gorgas („Bolero“), Ella Braun und Hannah Wunsch („Träumende Trompeten“) und insbesondere David Wunsch („Wilhelm Tell Galopp“) begeisterten das Publikum und wurden mit frenetischem Beifall belohnt. Einen musikalischen Kontrapunkt setzte nach der Pause der Chor „Salt o vocale“. Mit fünf eindrucksvoll intonierten Stücken (u.a. das berühmte „You rais me up“) gelang es dem Chor, Gänsehaut bei den Besuchern zu erzeugen. Der Chor wurde mit lang anhaltendem Applaus verabschiedet. Im zweiten Konzertteil der Lautenbacher Musikanten gab es „leichtere Kost“ zu hören, wobei auch hier die Solisten Daniel Lehman und Holger Wunsch („Solistentraum“), Patrick Pirih („Tubawahnsinn“) und Rebecca Regending („The Power of Love“) zu begeistern wussten. Ein Medley mit weihnachtlichen Klängen rundete das grandiose Konzert ab, durch das Luzian Mörmann in gewohnt charmant-informativer Art geführt hatte. Begeisterter, lang anhaltender Applaus belohnte die Musiker. Im Rahmen des Konzerts konnte der 2. Vorstand, Simon Schiel, die Urkunde zum Ehrenmitglied an Christel Wunsch für 40 Jahre Mitgliedschaft überreichen. Die Urkunden des BdB zur Einrichtung der Bläserklasse wurden an Frau Fritsch, Leiterin der GS Scheuern, und an die Jugendleiterin



Kleiner Zusammenschnitt von den Fasentsitzungen der letzten beiden Jahre.

Foto: privat



Das Adventskonzert wurde von den Gästen mit Begeisterung aufgenommen.

Foto: MVL



Das Interesse war groß, von einem OGV-Fachmann zu erfahren, wie ein Obstbaum fachgerecht gepflanzt wird.

Foto: privat

Rebecca Regending vom Bürgermeisterstellvertreter Friedebert Keck und dem 1. Vorstand übergeben. Für das JMLA in Bronze wurde Aaron Wunsch ebenfalls vom Vorstand ausgezeichnet.

Musikverein
Obertsrot



Münsterbesuch

Am 2. Dezember stand ein weiteres Highlight im Jubiläumskalender des Musikverein Obertsrot. Anlässlich des 125-jährigen Jubiläums gestaltete die Musikkapelle Obertsrot gemeinsam mit einigen jungen Musikerinnen und Musiker der einst 2004 von Matthias Oefler gegründeten Firmband der Seelsorgeeinheit Gernsbach die Vorabendmesse im Freiburger Münster. Dompfarrer Wolfgang Gaber begrüßte die Musiker rund um Dirigent Matthias Oefler zur Vorabendmesse. Im Laufe der Messe betonte er immer wieder die Freude über die zahlreichen jungen Musiker, die schon zum wiederholten Mal Gast im Münster sein durften. Gaber bezeichnete die musikalische Begleitung als „schmissige und mitreißende Musik“. Während der sehr gut

besuchten Messe bewiesen die Musiker ihr Können mit weihnachtlichen sowie geistlichen Stücken. Zum Abschluss wünschte sich Dompfarrer Wolfgang Gaber ein erneutes Wiedersehen. Für ihn sind Oeflers Musiker immer wieder willkommene und gern gesehene Gäste. Für Dirigent Matthias Oefler war die Messe im Freiburger Münster anlässlich seines 20-jährigen Dirigentenjubiläums bei den Obertsroter Musikern dieses Jahr eine Herzensache. Gemeinsam mit den Musikern seiner großen „Musikerfamilie“, wie Oefler all seine Musiker aus verschiedenen Projekten bezeichnet, wurde dieser Wunsch wahr.

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Pflanzaktion

Die Möglichkeit der Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern beim Obst- und Gartenbauverein Obertsrot-Hilpertsau wurde auch in diesem Jahr rege von der Bevölkerung genutzt. Einige Interessierte trafen sich rechtzeitig vor dem Wintereinbruch mit dem Vereinsmitglied Peter Seyfried, der die Pflanzung demonstrierte, sehr viel

erklärte und Fragen beantwortete. Zunächst hoben die Teilnehmer die Pflanzgrube aus, wobei der nährstoffreiche vom nährstoffarmen Boden getrennt wurde. Die Grube musste dabei mindestens 1,5 mal so groß sein wie die Wurzel bzw. der Wurzelballen des Baumes selbst, damit die Wurzel nicht eingeeignet wird, aber auch beim Wurzelschlagen ausreichend guten Halt erlangen kann. Des Weiteren wurde eine Baumverankerung erstellt, die es dem Baum ermöglicht in der Anwachsphase eine gute Stabilität auszubilden. Hierfür wurde der Dreibock gewählt, für den man drei Pfähle im gleichen Abstand zum Baum und zueinander im Dreieck in den Boden einschlägt. Dabei war darauf zu achten, dass die Pfähle den Wurzelballen nicht beschädigen. Danach wurde der Baum mit Kokosstricken an den Pfählen befestigt. Die Bindung sollte nicht zu straff sitzen, da diese die Rinde verletzen oder im schlimmsten Fall mit in den Baum einwachsen kann. Andererseits sollte sie auch nicht zu locker gebunden sein, da sie sonst an der Rinde scheuert und der Baum nicht genügend Halt bekommt. Des Weiteren wurde ein Drahtkorb zum Schutz gegen Mäuse hergestellt. Durch die anschauliche Demonstration und die Möglichkeit vielfältige Fragen einzubringen, konnten die Teilnehmer neues Wissen über die Baumpflanzung erlangen, das nun an den eigenen, vom Obst- und Gartenbauverein gelieferten Pflanzen erprobt werden kann.

Scheuerner
Fasnachtsclub



Weihnachten am Sternen

Nachdem die ersten Weihnachtsmärkte schon geöffnet haben, wird es auch in Scheuern bald feierlich. Am Samstag,



Die Musiker des MVO gemeinsam mit der Firmband im Freiburger Münster.

Foto: privat



Die Kinder werden auch dieses Jahr wieder vom Nikolaus beschenkt.

Foto: SFC

16. Dezember, findet wieder "Weihnachten am Sternen" statt. In gemütlicher Atmosphäre kann man kurz vor den Feiertagen Glühwein und Leckeres vom Grill genießen. Die Kleinen dürfen sich wieder über den Nikolaus freuen, er hat seinen Geschenkesack schon gepackt. Beginn ist gegen 18 Uhr in der Bergkopfstraße. Der Scheuerner Fasnachtclub freut sich auf viele Besucher und wünscht eine besinnliche Adventszeit.

Staufenberger Vereine

Neujahrsempfang

Zum 4. Neujahrsempfang in Staufenberg laden die Staufenberger Vereine alle Bürgerinnen und Bürger am Sonntag, 7. Januar, in die Staufenberghalle ein. Nach wie vor hat dieser Neujahrsempfang ein Alleinstellungsmerkmal, das man im weiten Umkreis dank seiner kulturellen und vereinsaktiven Vielfalt selten findet und noch gemeinsam als Veranstalter auftritt. Für die beiden Initiatoren und Programmverantwortliche Friedhelm Bender vom Musikverein und Fred Bender vom Sportverein ging vor allem die Philosophie aus, mit einer Veranstaltung gemeinsam für lebendige Dorfgemeinschaft zu werben und die Vereinsarbeit aus erster Hand zu präsentieren. Mit dem Musikverein Harmonie, dem Pauluschor und dem Gitarren- und Mandolinenorchester der Naturfreunde mit Arline Faller stehen wieder musikalische Botschafter für das neue Jahr 2018 auf der Bühne in der Staufenberghalle. Verzichten muss man erstmals auf die Beteiligung der Chorgemeinschaft

Staufenberg-Scheuern. Der Gesangverein Frohsinn Staufenberg hat bekanntlich die Auflösung des Vereins beschlossen. Die weiteren Aktivitäten vor und hinter der Bühne sowie dem Stehempfang nach dem offiziellen Teil übernehmen die freiwillige Feuerwehr, Sportverein, Handwerkerverein, Obst- und Gartenbauverein sowie der Treffpunkt Staufenberg. Die ersten Grußworte seiner Amtszeit wird Bürgermeister und Neu-Staufenberger Julian Christ sprechen. Die Veranstaltung beginnt am Sonntag, 7. Januar, um 17 Uhr in der Staufenberghalle.

Dorfleben Staufenberg



Nächste Teamsitzung

Am Dienstag, 12. Dezember, um 19 Uhr trifft sich das Team Dorfleben zur nächsten Teamsitzung im Casamir. Nach einem spannenden Workshop zur Gestaltung der zukünftigen Markthalle Staufenbergs am 4. und 5. November

wird es jetzt konkreter. Das Team vom Architekturbüro "studiosiebensechs" aus Karlsruhe stellt eine vorläufige Kostenkalkulation für das entworfene Gebäudekonzept vor. Auf der Basis dieser Kalkulation kann das Team dann mögliche Finanzierungskonzepte erarbeiten. Zur Bürgerversammlung am Mittwoch, 28. Februar, in der Staufenberghalle möchte das Team ein fertiges Gebäudekonzept präsentieren und damit den Startschuss für die Unterzeichnung der Anteilsscheine für die zu gründende Unternehmungsgesellschaft (UG) geben.

Handwerker-Verein Staufenberg 1864



Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 6. Januar (Heilige Drei Könige), findet um 15 Uhr traditionell die Jahreshauptversammlung des Handwerkervereins Staufenberg im Gasthaus "Sternen" in Staufenberg statt. Folgende Punkte stehen auf der Tagesordnung:

- Begrüßung durch den 1. Vorstand
 - Gedenken an verstorbene Mitglieder
 - Bericht des Schriftführers
 - Bericht des Kassierers
 - Bericht der Kassenprüfer
 - Entlastung der Vorstandschaft für 2017
 - Vorschau und Ausflug 2018
 - Allgemeine Diskussion (Sonstiges)
- Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen.

Sportverein Staufenberg 1923



Kursangebote

Ab Januar starten wieder einige Kurse beim SVS. Anmeldungen und Infos zu allen Kursen bei Kathrin Schäfer, E-Mail: schaefer.kathrin@arcor.de oder Telefon 0179 9020481. Alle Kurse finden in der Staufenberghalle statt.



Alle Bürgerinnen und Bürger sind zum Neujahrsempfang in die Staufenberghalle eingeladen.

Foto: privat

Mama-WORKOUT: Schwangerschaft und Mama-Alltag erfordern Höchstleistungen. MamaWorkout für Mütter mit Babys sorgt für mehr Energie und innere Balance. Kurs zehnmal montags ab 8. Januar von 9 bis 10 Uhr. Leitung Diana Schmidhuber. 25 Euro für SVS-Mitglieder, 50 Euro für Nichtmitglieder.

Vinyasa Yogakurs: Yogaübungen verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz, der Körper, Geist und Seele in Einklang bringt. Der Schnupperkurs findet sechs-mal mittwochs ab 10. Januar von 20 bis 21 Uhr statt. Leitung Katja Schweizer. 15 Euro für SVS-Mitglieder, 30 Euro für Nichtmitglieder.

Aqua-Fit: Das Element Wasser eignet sich für ein schonendes und effektives Training. Der Kurs findet zehnmal freitags ab 5. Januar von 19 bis 19.45 Uhr im MediClin statt. 50 Euro für SVS-Mitglieder, 70 Euro für Nichtmitglieder.

Schwimmkurse: Die Kinder lernen mit Spiel und Spaß schwimmen, springen und tauchen und bekommen zum Abschluss das Frosch- oder Seepferdchen-abzeichen. 1. Kurs: Wassergewöhnung für Vier- bis Fünfjährige samstags von 15 bis 15.45 Uhr und sonntags von 15.30 bis 16.15 Uhr. 2. Kurs: Schwimmkurs ab fünf Jahren samstags von 15.45 bis 16.30 Uhr und sonntags von 16.15 bis 17 Uhr. Beginn Kurs 1 und 2 am 13. Januar. 3. Kurs: Wassergewöhnung für Vier- bis Fünfjährige samstags von 15.45 bis 16.30 Uhr, Beginn: 24. Februar. Jeder Kurs umfasst zehnmal 45 Minuten und findet im MediClin mit Schwimmlehrerin Brigitta Hausdorf statt. 120 Euro für SVS-Mitglieder, 130 Euro für Nichtmitglieder.

Babyschwimmen: Beginn ist am 24. Februar oder 31. März. Entdecken Sie zusammen mit Ihrem Kind die Freude an und im Wasser. Es beinhaltet Bewegungsprogramm für Eltern und Kleinkind im 30 Grad warmem Wasser. Ziel ist neben der Wassergewöhnung die Förderung motorischer Entwicklung. Der Kurs ist für Eltern mit Säuglingen im Alter von vier bis zwölf Monaten geeignet und findet fünfmal à 30 Minuten im MediClin statt. 60 Euro für SVS-Mitglieder, 65 Euro für Nichtmitglieder, Leitung Brigitta Hausdorf (Schwimmlehrerin).

Treffpunkt
Staufenberg



Neuer Vorstand

Der Einladung zur Mitgliederversammlung am 17. November waren zahlreiche Mitglieder des Vereins gefolgt. Nach der Begrüßung und der Bekanntgabe der Tagesordnung berichtete Uli Strobel-Vogt zusammen mit Angela Doms ausführlich über das Geschäftsjahr des Vereins. Neben den vielen Aktivitäten während des Jahres, die der Treffpunkt veranstaltet oder an denen er teilgenommen hat, wurden den Mitgliedern auch die Finanzen offengelegt. Festzustellen ist, dass der Treffpunkt auf einer soliden finanziellen Basis steht. Die Mitgliederzahl des Vereins ist im abgelaufenen Geschäftsjahr herausragend angestiegen. So konnten im Jahr 2017 15 neue Mitglieder geworben werden. Erfreulicherweise sind viele junge Mitglieder in den Verein eingetreten und haben sich zudem auch bereit erklärt, aktiv am

Vereinsleben mitzuarbeiten. Nach den Aussprachen zu Geschäfts- und Kas-senbericht erfolgte die Entlastung des Gesamtvorstandes. Im Anschluss wurde der neue Vorstand gewählt. Uli Strobel-Vogt wurde als Vorstand bestätigt und Katrin Kathan als zweiter Vorstand einstimmig gewählt. Angela Doms hatte ihr Amt als zweiter Vorstand nach 4 Jahren zur Verfügung gestellt. Sie wird aber weiterhin für den Bereich Marketing zuständig sein. Jutta Strobel-Vogt übernimmt wieder den Verwaltungspart. Für das Event-Management ist Katrin Kathan zuständig. Außerdem wurden noch weitere Beiräte gewählt, die den Vorstand themenbezogen unterstützen. Das sind für den Bereich Veranstaltungen: Jan Bender, Marlene Duncan, Eugenie Hecker und Nicole Reiser. Für den Bereich Bauen: Carsten Bangert, Dieter Hecker, Matthias Fritz und Jörg Liebich. Für den Bereich Kassenprüfung: Ruth Jost, Ulla Grunewald und Günther Kornmann. Mit einem Ausblick auf das neue Vereinsjahr endete die Sitzung.

Werkladen
Staufenberg



Frühjahrsprogramm

Der Werkladen startet mit seinem Programm für das Frühjahr 2018 im Januar mit Kursen für Erwachsene, Schulkinder und Kindergartenkinder. Das Programm liegt aus im Rathaus, Naturkostladen, in der Touristinfo, Bücherstube Katz und Bücherei. Unter www.werkladen-ev.de kann das Programm aufgerufen bzw. heruntergeladen werden. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

ÖKUMENE

Donnerstag, 7. Dezember

14.30 Uhr ökumenischer Seniorentreff "Gemeinsam, nicht einsam"
Adventsfeier der kath. Liebfrauen- und der evang. St. Jakobsgemeinde

CHRISTUSKIRCHE

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde/
Baptisten

Freitag, 8. Dezember

17 Uhr Hauskreis,
Info-Telefon 2125

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr Gottesdienst,
dabei Kindergottesdienst
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc
(rumänischer Gottesdienst) Kontakt: Adi Stoica 0151 40208270

Dienstag, 12. Dezember

15 Uhr Adventfeier des Frauen- und Seniorenkreises, Info-Telefon 07225 79966

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Freitag, 8. Dezember

16.30 bis 18.30 Uhr Probe Weihnachts-musical, Staufenberghalle, J. Bender



18.30 Uhr Weihnachtsessen Krippen-spielkinder, Paulus-Saal

Samstag, 9. Dezember

14 bis 17.30 Uhr Seniorennachmittag im Advent, Staufenberghalle
11 bis 13 Uhr Probe Weihnachtsmusical, Paulus-Saal, J. Bender

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst, Pauluskirche,
Pfarrer Scholz

Montag, 11. Dezember

19.30 Uhr Strategiesitzung, Paulus-Saal

Dienstag, 12. Dezember

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 13. Dezember

9 Uhr Fit im Alltag, Paulus-Saal, B. Haitz
10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal, E. Hecker
16.30 Uhr Adventsandacht in der Kirche
16.30 Uhr Konfirmandenunterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
18 Uhr KABA, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz
19 Uhr KGR Advent, Paulus-Saal

Donnerstag, 14. Dezember

15.30 Uhr Filmmittag, Paulus-Saal, R. Scholz

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

**Pfarrbüro, Ebersteingasse 6
Telefon 3394**

**E-Mail: pfarramt@ekige.de
Homepage: www.ekige.de**

Büroöffnungszeiten

Montag bis Donnerstag von 8 bis 11.30 Uhr und zusätzlich Dienstag 16 bis 18 Uhr

Donnerstag, 7. Dezember

18.30 Uhr ökumenische Adventsstunde, gestaltet von der ökumenischen Reha-Seelsorge, in der MediClin, Langer Weg

Freitag, 8. Dezember

18.30 Uhr Probe Bläserkreis im Karl-Barth-Haus
20 Uhr Probe St. Jakobskantorei im Karl-Barth-Haus

Samstag, 9. Dezember

10 - 16 Uhr Kindertag im Karl-Barth-Haus "Abenteuer am Nil". Es geht weiter, was wird aus Jakobs Kind Josef? Streit unter den Geschwistern, und dann? Mit Spiel und Spaß wollen wir das gemeinsam erkunden, was aus Josef wird. Das darf verraten werden, Josef kommt groß raus!

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10 Uhr Familien-Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger mit dem Kindergarten St. Jakob
19 Uhr weltweiter Gedenktag für verstorbene Kinder und für trauernde Kinder- Menschen, die man liebt, sind wie Sterne ... St. Johanniskirche, Ludwig-Wilhelm-Straße, Baden-Baden

Montag, 11. Dezember

19.30 Uhr ökumenisches Hausgebet im Advent "Hoffnung, die weiter trägt" - Entsprechende Heftchen liegen zeitnah in der Kirche aus.

Dienstag, 12. Dezember

10 Uhr Besuchsdienstkreis
16 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Murgtalwohnstift, Pfarrer Ulrich Eger

Mittwoch, 13. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht
19 Uhr Kirchengemeinderat St. Jakob-Paulusgemeinde
19.30 Uhr Konzert vom Albert-Schweitzer-Gymnasium in St. Jakob

Donnerstag, 14. Dezember

9.30 Uhr Krabbelgruppe
15.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst im ASB, Pfarrer Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

**Pfarrbüro, Hauptstraße 55
Telefon 995790**

**E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de**

Büroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 bis 12 Uhr und Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch:

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach

Sprechzeit bei Pfarrer Michael Keller:

Nach Vereinbarung, Dienstag und Freitag 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 10 bis 12 Uhr im Pfarrhaus Herz-Jesu Obertsrot, Telefon 916081 oder 07225 6073620.

Projekt "offene Kirche zum Weihnachtsmarkt Gernsbach"

Zum Weihnachtsmarkt am Freitag, 8. bis Sonntag, 10. Dezember in Gernsbach gibt es ein Projekt. Die Liebfrauenkirche wird an diesen Tagen von 15 bis 19 Uhr geöffnet sein. Passend zum Thema Advent/Weihnachten gibt es dort Impulse und Stationen. Stefan Major Pastoralreferent

Treffen der Besuchsdienste

Herzliche Einladung zum nächsten Treffen der Besuchsdienste der Seelsorgeeinheit am Dienstag, 12. Dezember, um 18 Uhr im Pfarrhaus in Obertsrot.

Geistlicher Abend in der Krypta

Am Mittwoch, 13. Dezember, um 18.30 Uhr findet ein geistlicher Abend "Nimm Dir Zeit - Gönn Dir Gott" in der Krypta in Obertsrot statt.

Treffpunkt für Bildung von Fahrge-meinschaften ist um 18.10 Uhr an der Liebfrauenkirche Gernsbach.

Ministranten-Adventsfeier

Alle Ministranten der Seelsorgeeinheit sind eingeladen zur Adventsfeier am Freitag, 15. Dezember, um 17 Uhr ins Bernhardusheim in Obertsrot.

Hauskommunion

Wer das Haus nicht mehr verlassen kann und die Hl. Kommunion zu Hause empfangen will, soll spüren und erfahren, dass er weiterhin zur Pfarrgemeinde gehört. Wer die Kommunion zu Hause empfangen möchte, melde sich bitte im Pfarrbüro unter Telefon 995790 oder bei Pfarrer Keller unter Telefon 916981 oder auch für Gernsbach bei Herrn Süß, Telefon 4897, und Herrn Keck, Telefon 3561, für Lautenbach bei Frau Schiel, Telefon 40884, für Obertsrot-Hilpertsau bei Frau Weiler, Telefon 3731 und Reichental bei Herrn Melcher, Telefon 5492.

Weihnachtsgottesdienste, Busfeiern und Beichtgelegenheiten im Überblick

Siehe Pfarrblatt welches in den Kirchen ausliegt oder Homepage: www.kath-gernsbach.de

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

10 Uhr heilige Messe mit den Erstkommunikanten; anschließend Friedensgebet
18.30 Uhr Bußgottesdienst mit dem Projektchor

Dienstag, 12. Dezember

17.45 Uhr Beichtgelegenheit, Pfarrer Rösch
18 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr heilige Messe als Seelenamt für Renate Mayer geb. Gruhn

Donnerstag, 14. Dezember

18 Uhr "Mütter beten für ihre Kinder" im Marienhaus
18.30 Uhr heilige Messe im MediClin Rehazentrum

Projektchor

Einsingen zum Bußgottesdienst am Sonntag, 10. Dezember, um 17.45 Uhr in der Liebfrauenkirche; nächste Probe erst wieder am Sonntag, 14. Januar, um 19 Uhr im Marienhaus.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

Sonntag, 10. Dezember - 2. Advent

8.45 Uhr heilige Messe mit dem Kirchenchor und der Kolpingfamilie zum Kolpinggedenktag; anschließend Ehrungen. Zu dieser Feier und dem anschließenden Frühschoppen im Kirchensaal sind alle herzlich eingeladen.



HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde
Obertsrot-Hilpertsau

Samstag, 9. Dezember

17.45 Uhr Beichtgelegenheit,
Pfarrer Rösch

18.30 Uhr heilige Messe mit den Erst-
kommunikanten; anschließend Jugen-
kartenverkauf

Montag, 11. Dezember

18 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18.30 Uhr heilige Messe in der Krypta

Mittwoch, 13. Dezember

18.30 Uhr "Nimm dir Zeit - Gönn dir
Gott" - geistlicher Abend in der Krypta

Adventsfeier im Bernhardusheim

Zur diesjährigen Adventsfeier am Frei-
tag, 8. Dezember, um 17 Uhr lädt die kfd
alle Frauen herzlich ein zu einer advent-
lichen Zeit bei Kerzenlicht, Adventslied-
ern und besinnlichen Texten - aber
auch zum Gespräch bei Tee, Glühwein
und Gebäck.

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

Sonntag, 10. Dezember

10 Uhr heilige Messe

Donnerstag, 14. Dezember

18.30 Uhr Bußgottesdienst

Kinderchor gestaltet Christmette

Die Christmette in Reichental erhält die
musikalische Mitgestaltung durch den
Kinderchor. Die Proben hierzu finden
wie folgt statt: jeweils samstags am 9.

Dezember, 10 Uhr; 16. Dezember,
10 Uhr; 23. Dezember, 10 Uhr. Die
Proben finden im Mauritiusheim statt.
Der Kinderchor der Pfarrgemeinde
freut sich über jedes neue Chormit-
glied ab der ersten Klasse.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Samstag, 9. Dezember

12.30 Uhr Jugendchorprobe in Karlsru-
he-West

Sonntag, 10. Dezember

9.30 Uhr Gottesdienst zum 2. Advent

Dienstag, 12. Dezember

20 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 13. Dezember

20 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 14. Dezember

19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
Uns im Dienst verbessern
19.45 Uhr Unser Leben als Christ
20.10 Uhr Versammlungsbibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 10. Dezember

17 Uhr „ERlebt - Gottesdienst einmal
anders“ Thema: Licht dieser Welt, Prädi-
kantin Karius und der
Lobpreischor, K: Brot für die Welt

Montag, 11. Dezember

20 Uhr Probe Lobpreischor in Forbach

Dienstag, 12. Dezember

12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's
besser!"; gemeinsames Mittagessen
im katholischen Gemeindezentrum
Weisenbach, Anmeldung unter Telefon
07228 2344, Pfarrerin Eger oder Telefon
1434, Marlies Fritz

17 Uhr Probe Krippenspiel in Forbach

19.30 Uhr „Bibel-Teilen“ bei Familie
Brucker, Langenbrand, Ringstraße 19

Mittwoch, 13. Dezember

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im
Karl-Barth-Haus in Gernsbach

Donnerstag, 14. Dezember

15 Uhr Senioren-Adventsfeier im Gast-
hof "Waldhorn" in Gausbach ■

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge

Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-
Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de